

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

05/06 2018 | 11
kostenlos



Der Lenz ist da

Kupferstadt feiert zwei Tage lang Frühlingsfest

„Stolberg goes History“

Großes Stadtjubiläum trifft auf spannendes Kulturfestival.

KupferSTADT – LAND – FLUSS

Von Wald und Flur.
Stolberg ist eine grüne Stadt.

Vereinsleben

Stolberger Burgritter.
Kräutergarten und Burgritterlager.

Betreutes Wohnen

Selbständigkeit fördern – soviel Hilfe wie nötig



Die Standorte mit eigenständigem Wohnen - ideal für Menschen mit Sicherheitsbedürfnis

- **Aachen-Walheim:** Auf der Kier 9b, 52076 Aachen-Walheim, 47 Wohnungen
- **Aachen-Kornelimünster:** Münsterstr. 30, 52076 Aachen-Walheim, 23 Wohnungen
- **Simmerath:** Rathausplatz 3 - 13, 52152 Simmerath, 22 Wohnungen
- **Stolberg-Breinig:** Alt Breinig 110, 52223 Stolberg, 33 Wohnungen
- **Stolberg-Rathaus-Carré:** Sonnenttalstr. 2, 52222 Stolberg, 39 Wohnungen

Weitere Wohnungen in Planung: in Eschweiler-Weisweiler, Stolberg-Mitte und Roetgen

Weitere Infos: Doris Radermacher, Tel.: 0170 231 05 02, d.radermacher@itertalklinik-seniorenzentrum.de

Insgesamt sieben Standorte in der Region

Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG Auf der Kier 9b - 52076 Aachen-Walheim - Telefon: 02408 - 9650-0

www.itertalklinik-seniorenzentrum.de



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hält Einzug in unserer schönen Kupferstadt und ich hoffe, Sie konnten die ersten Sonnenstrahlen schon genießen. Ein typischer Brauch zum Frühlingsanfang ist vielerorts der Frühlingsputz und so haben auch wir Stolbergerinnen und Stolberger Ende April unsere Stadt auf Vordermann gebracht und sie von den Hinterlassenschaften des Winters befreit.

Mit einem von der Gesellschaft für Stadtmarketing e.V. organisierten Frühlingsfest am 5. und 6. Mai 2018, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, heißen wir die warme Jahreszeit auf dem neugestalteten Kaiserplatz willkommen. Auch die einzelnen Stadtteile unserer Kupferstadt laden jetzt im Frühling nicht nur im Rahmen der 9. Kunstausfahrt zum Verweilen ein. Zudem bieten der im vorherigen Jahr umgestaltete Bastinsweiher und der Kaiserplatz einen gemütlichen Ort, um einige sonnige Stunden dort zu verbringen.

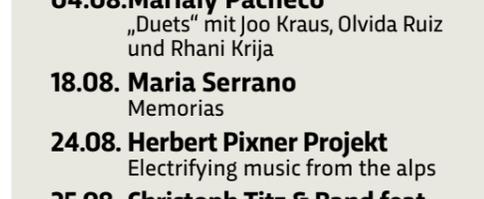
Anlässlich des 900-jährigen Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung Stolbergs entführt uns „Stolberg goes History“ vom 8. bis zum 10. Juni 2018 in die Geschichte unserer Stadt. Drei Tage lang locken verschiedene Attraktionen und Live-Musik Besucher in die Altstadt.

Auch die kommende Fußball-Weltmeisterschaft in Russland, bei der unsere Nationalmannschaft mit Sicherheit den Weltmeistertitel verteidigen wird, verspricht spannend zu werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffe, dass ich Sie auf der ein oder anderen Veranstaltung als Gast begrüßen darf.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
Bürgermeister



Infos & Tickets:
www.burg-wilhelmstein.com

ACTIC Fitness
**10 Fitness-Tage
Gutschein**

Name _____

E-Mail _____

Telefonnummer _____

Ermöglicht die Nutzung des Studios an max. 10 zusammenhängenden Tagen. Einzulösen vom 01. Mai bis 30. Juni 2018 (letzter Trainingstag) nach vorheriger Terminvereinbarung. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Rabatten. Schwimmen exklusive. Ein Gutschein pro Person einlösbar.

Wir sind für dich da!



Schwimmen
inklusive



Persönliche
Betreuung



HIT-
Methode



Faire
Preise

Fitness, Kurse und
Schwimmen in einem Paket!
Vereinbare jetzt einen Termin und
teste uns 10 Tage lang kostenlos:
acticfitness.de/teste-uns

Actic Fitness im Hallenbad • Schafberg 1 • 52223 Stolberg • (02402) 906 99 11 • stolberg@acticfitness.de
Sitz der Gesellschaft: Actic Fitness GmbH • Rheinwerkallee 6 • 53227 Bonn • www.acticfitness.de

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare
Vertrieb: kostenlose Verteilung an
ca. 200 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich
Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Steinweg 74, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff
Telefon: 02402 9979924
redaktion@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Petra Horster, Christian Altena, Toni Dörflinger, Harald Gath, Augustin/GTÜ, W. Kock, Heike Eisenmenger, Dr. Volker Siller, eigene Aufnahmen und weitere

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/08 2018 ist der 11. Juni 2018.

ÖFFNUNGSZEITEN

Servicestelle Rathausfoyer
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 13-0

Mo 08.00–12.30 Uhr
Di 08.00–12.30, 14.00–16.00 Uhr
Mi 08.00–12.30, 14.00–16.00 Uhr
Do 08.00–12.30, 14.00–17.30 Uhr
Fr 08.00–12.30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite www.stolberg.de

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 99900-80

Di-Fr 10.00–17.00 Uhr
Sa, So und Feiertag 11.00–15.00 Uhr

Inhalt



Aktuelles		Historie		Kultur		Service	
Der kleine Vogelsänger	6	KupferStadt-Land-Fluss	9	Grenzlandtheater Aachen: Winterrose	17	ULS GmbH	16
St. Sebastianus-Schützenbruderschaft	7	Archivale des Monats	14	Finni un Knotterbüll	34	Vorträge von Toni Dörflinger und Christian Altena	18
Förderverein „Kupferstern“	8	Ein Foto – eine Geschichte	21	Stolberger Motive	34	Vereinsleben	20
„Stolberg goes History“	10	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte	23			Veranstaltungskalender	
Sozialraumkonferenz	12					Aktuelle Termine	26
Familienstag der StädteRegion	13					Regelmäßige Termine	30
„Art Tour de Stolberg“	15					Ronny - die Kinderseite	35
Förderverein MENSCHENSKIND®	19						
Stolberger Frühlingsfest	22						
Caro Columna	24						

HIERONYMUS? HIERONYMUS!

Burgherr, Vordenker, Wirtschaftsförderer: Hieronymus von Efferen (ca. 1500 bis 1552) war zwar ein „Zugezogener“, hat aber in Stolberg viel bewegt und die Renaissance ins Vichttal gebracht. Im Laufe der Zeit ist der einstige Lehnsmann ein bisschen in Vergessenheit geraten – zu Unrecht, wie wir meinen.

Denn er brachte die Burg in Schuss, förderte das Messinggewerbe vor Ort, rief die erste Gemeindekirche ins Leben und führte das Hochgericht ein. Daher haben wir dem neuen Kupferstadtmagazin kurzerhand den Namen „Hieronymus“ verpasst. Denn spannende Geschichte(n) gab es damals und gibt es noch heute zuhauf in der Kupferstadt. Hieronymus hat vorgemacht, wie man Stolberger Stadtgeschichte schreibt. Wir möchten diese gemeinsam mit den Stolberger Bürgerinnen und Bürgern fortschreiben.

Und da passt kein Name besser als: HIERONYMUS!

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!

www.hieronymus-magazin.de

 www.facebook.com/HieronymusMagazin

 www.instagram.com/HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen – auch auszugsweise – ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Der kleine Vogelsänger

von Christian Altena



Kein Zutritt!

„Halt! Wer bist du und was ist dein Begehrt?“

Der Kleine Vogelsänger erschrak, als er die strenge Stimme hörte.

„Ich bin der Kleine Vogelsänger und will herausfinden, was Stolberg ist!“

„Der Zutritt ist nur für Berechtigte mit rot-weißer Plakette und Anlieger mit Sondergenehmigung gestattet!“

„Aber ich möchte doch nur diesen großen Turm etwas fragen“, entgegnete der Kleine und sehr eingeschüchterte Vogelsänger.

„Immer diese einfältigen Zivilisten. Ich bin Oberpfosten Trong und trage mit Stolz die rot-weiße Uniform der Turmwachmannschaft.“

Kerzengerade und ohne einen Millimeter von der Stelle zu weichen, stand Trong da.

„Bekomme ich denn eine Sondergenehmigung? Der Turm ist so hoch, dass er bestimmt alles sieht und mir was erzählen kann.“

„Der Sender ist vielbeschäftigt. Er weiß alles, weil er viele wichtige Informationen in der Welt verteilt. Da hat er keine Zeit für einfältige Leute mit einfältigen Fragen. Wichtiges Radio- und Fernsehprogramm muss pünktlich abgeliefert werden!“

„Er könnte mir doch was über Stolberg erzählen?“

Der Kleine Vogelsänger war überzeugt, vom Sender was über Stolberg erfahren zu können.

„Bitte weitergehen! Ohne Passierschein A mit Genehmigung ist keine Erlaubnis einer Gestattung zu einer Zusage einer informativen Auskunft zu bewilligen.“

„Ja, aber...“

Der Kleine Vogelsänger wurde traurig, weil er das alles nicht verstand und er doch nur eine Frage an den großen Turm hatte.

„Bitte weitergehen!“, schnarrte der Pfosten.

Als er weitergegangen war, vernahm er ein kurzes Rauschen, dann ein Fiepen mit einem leisen Knarzen. In dem Moment wurde er einer freundlichen Stimme gewahr:

„Du willst etwas über Stolberg erfahren?“

„Sehr gerne!“, der kleine Vogelsänger strahlte.

„Nun, seit 1951 steht hier ein Sendemast und verrichtet seinen Dienst. Ich bin der vierte diensthabende Sender hier und habe meine Stellung 1993 bezogen. Aber da ich weitsichtig bin, kenne ich nicht viel von Stolberg. Im Norden erkenne ich den Stadtteil Atsch, weit im Süden Venwegen und im fernen Osten liegt Schevenhütte.“

Der Kleine Vogelsänger machte große Augen.

„Danke dir vielmals“, der Kleine Vogelsänger verbeugte sich tief, was der weitsichtige Sender aber nicht sehen konnte.

„Dann werde ich mich aufmachen, dort zu fragen, was Stolberg ist.“ Fröhlich lief er weiter und hatte den unfreundlichen Pfosten Trong schon vergessen.

„Weil ich auf meinem Posten noch nie Unbefugte durchgelassen habe, steht mir bestimmt eine Beförderung zum Vollpfosten bevor“, freute sich Trong, der gar nicht bemerkte hatte, dass der Kleine Vogelsänger mit dem freundlichen Sendeturm gesprochen hatte.

BEER O'CLOCK
STOLBERG

Steinweg 30 • 52222 Stolberg
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft erobert den Kaiserplatz

Schützenfest und Diözesankönigsfest im Doppelpack

Im Rahmen der Stadtkirmes vom **29. Juni bis 02. Juli 2018** feiert die Stolberger St. Sebastianus-Schützenbruderschaft in diesem Jahr nicht nur ihr traditionelles Schützenfest, sondern auch das Diözesankönigsfest am 01. Juli 2018. Denn dem 1. Brudermeister Stefan Doncks ist es beim Bundeskönigschießen vom 8. bis 10. September 2017 in Heinsberg gelungen, die Diözesankönigswürde mit 30 Ringen nach Stolberg zu holen. An dem ersten Sonntag im Juli werden bis zu 1000 Schützen zum Festzug in der Stolberger Innenstadt erwartet. Auf dem Kaiserplatz wird es zu diesem besonderen Anlass neben einem Festzelt auch ein stimmungsvolles Programm geben.



Freitag, 29. Juni

15.00 Uhr: Eröffnung der Schützenkirmes auf dem Kaiserplatz

19.30 Uhr: Fassanstich im Festzelt auf dem Kaiserplatz durch Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier

20.00 Uhr: „Vichtbachtal-Abend“ im Festzelt auf dem Kaiserplatz mit der Live-Band „Lagerfeuer Trio“ & DJ Jörg von noise Veranstaltungstechnik

Samstag, 30. Juni

11.00 Uhr: Eröffnung der Schützenkirmes auf dem Kaiserplatz

18.00 Uhr: Eröffnung des Zeltes

19.00 Uhr: „Königs-Nacht“ und Königsball mit der Live-Band „Comeback“ und DJ Jörg von noise Veranstaltungstechnik

Sonntag, 1. Juli

Diözesankönigsfest in Stolberg

11.30 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt

ab 12.45: Aufstellung und anschließender Großer Festzug durch die Innenstadt mit Vorbeimarsch im Steinweg

14.30 Uhr: Schützenball des Diözesankönigspaares 2017/18 Stefan & Sabine Doncks

ab 16.00 Uhr: Musik, Spaß und Tanz mit der Live-Band „De Rebelle“

Weitere Infos: www.schuetzen-stolberg.de



Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen

Tierischer Neueinzug in Süssendell Zwei Esel werden bald ein neues Zuhause bei uns finden.

Unser Seniorenzentrum ist umgeben von Wald und Wiese. Tierhaltung war hier früher in vielen Haushalten üblich. Unsere Bewohner*innen berichten immer gerne über ihre Erfahrungen mit den verschiedenen Nutz- und Haustieren, die sie früher hatten. Der Antrag bei der Glücksspirale zur finanziellen Unterstützung dieses Projektes war schnell gestellt und über die ebenso zügige Genehmigung freuten wir uns sehr. Das tägliche Füttern, die benötigte Zuneigung und die generelle Versorgung der Esel stellen für unsere Bewohner*innen eine sinnstiftende Aufgabe dar, die sicher viel Freude bereiten wird.

Eine Mitarbeiterin, die die Aufgabe des Eselpaten übernehmen wird, erhielt bereits eine detaillierte Schulung im Umgang mit Eseln. Ebenso sind Tierarzt, Hufschmied und Landwirt zur Lieferung von Heu und Stroh gefunden – alle samt aus der nahen Umgebung.

Wir freuen uns darauf, unsere Esel voraussichtlich Ende April herzlich empfangen zu können – I.A

Kontakt: Frau Nicole Mehr
Einrichtungsleitung

Süssendell 1
52224 Stolberg

Tel.: 02402/70949-0
E-Mail: sz-suessendell@awo-mittelrhein.de

Ein neuer Stern über dem „Bethlehem“

Förderverein „Kupferstern“ nahm im März seine Arbeit auf



Die Wegbereiter des Fördervereins Kupferstern: von links Rudi Drew, Georg Blatzheim, Hildegard Nießen, Schwester Lissetta, Michael Wirtz, Stamos Papas, Axel Gericke, Michaela Wirtz, Ursula Espeter, Hubert vom Venn, Hans Mülders, Pastor Christoph Schneider und Pfarrer Andreas Hinze. Foto: Heike Eisenmenger

Das Bethlehem-Krankenhaus hat nun einen eigenen Förderverein:

Im März 2018 stellten die 13 Gründungsmitglieder die neue Initiative bei einer Informationsveranstaltung, an der namhafte Stolberger Bürger teilnahmen, vor. Der Verein mit dem Namen „Kupferstern“ soll zukünftig die Aufgaben und Kosten übernehmen, die über das Standardangebot eines Krankenhauses hinausgehen. Dies soll unter anderem über Spenden realisiert werden.

Zum Vorsitzenden wurde Hans Mülders, Pax-Bank-Direktor i. R. aus Aachen, gewählt, der als Finanzprofi und langjähriger Ehrenamtler dem Förderverein zu einem guten Start verhelfen soll. Sein Stellvertreter ist der Kabarettist Hubert vom Venn, als Schatzmeisterin wurde die frühere SPD-Landtagsabgeordnete Hildegard Nießen bestimmt.

„Die Gründung eines Fördervereins für das Bethlehem war längst überfällig. Es wird zunehmend schwieriger, vielversprechende Projekte zum Wohle unserer Patienten umzusetzen. Für diese Extras, so wichtig sie auch sein mögen, fehlt

im Krankenhausfinanzierungssystem schlichtweg das Geld“, so Dirk Offermann, Geschäftsführer des Bethlehem Gesundheitszentrums.

Der Name des neuen Fördervereins ist übrigens aus einem hausinternen Wettbewerb hervorgegangen. Die Jury überzeugt hat letztlich der Vorschlag „Kupferstern“ des jungen Assistenzarztes Oliver Schmetz (Klinik für Innere Medizin).

INFO

Wer den Verein „Kupferstern e.V.“ ehrenamtlich oder finanziell unterstützen möchte, kann sich hier melden:
Sekretariat der Geschäftsführung des Bethlehem-Krankenhauses

Tel.: 02402-1074201

E-Mail: sekretariat@bethlehem.de

KupferSTADT – LAND – FLUSS

von Christian Altena



III. Von Wald und Flur

Stolberg ist eine grüne Stadt. 75% des Stadtgebietes sind Wald- und Wiesenflächen. Stadtteile und Innenstadt selbst sind stark von Bäumen und Grünpflanzen aller Art geprägt. Zahlreiche Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler finden sich im gesamten Stadtgebiet. Das erste Naturschutzgebiet war 1979 die Werther Heide und die uralte Dorffer Linde ist seit 1935 das erste als Baum geschützte Naturdenkmal der Kupferstadt.

Historisch waren die Wälder im Norden und Süden des Stadtgebietes von besonderer Bedeutung. Atscher Wald und vor allem der Reichswald waren ausgedehnte Waldgebiete, unter der Herrschaft und Verwaltung Aachens, Eilendorfs, Haarens, Weidens und Würselens. Atsch bedeutet im Ursprung vermutlich nichts anderes als Eschenwald. Man nutzte die Wälder für die Holzgewinnung und Schweinemast. Die südlichen Wald- und Flurgebiete zwischen Venwegen und Schevenhütte gehen als Teil des Vennvorlandes in die ausgedehnten Eifelwälder des Naturparks über und sind bis heute ökologisch, forstwirtschaftlich wie für die Naherholung von großer Bedeutung.

Bis in die Frühneuzeit gehörten auch diese Waldgebiete zu einer ‚fremden‘ Verwaltungseinheit. Die Waldorte Vicht und Zweifall sowie Gressenich gehörten teilweise, der Ort Schevenhütte vollständig zum Jülicher Amt Wehrmeisterei, das mit dem Hauptort Düren für die Forstverwaltung der Jülicher Herzöge zuständig war. Dort war auch die Köhlerei von immenser Bedeutung. Köhler produzierten Holzkohle, die für die Eisen- bzw. auch Messingherstellung in Zweifall, Schevenhütte, Vicht und Stolberg in großen Mengen benötigt wurde. Sägewerke sind in Zweifall bis heute augenfälliges Kennzeichen einer vitalen Forstwirtschaft, während die Kohlenmeiler längst Geschichte sind. Die ursprünglich heimischen Buchen mussten überwiegend der Fichte als Fremdart aus kühlen Bergregionen weichen.

Eine historische Landschaftsbezeichnung ist das Münsterländchen, das im Namen und Ursprung die ehemalige Reichs-Abtei Kornelimünster trägt. Weite Teile ihres Territoriums sind im Stolberger Stadtgebiet aufgegangen: einige der Orte des Gebietes wie Venwegen, Breinig, Mausbach oder Gressenich profitierten von der Lage auf trockenen Kalksteinzügen, wo auf Weiden extensive Viehwirtschaft möglich war. Münsterbusch trägt wie der Münsterwald noch den Wald der Abtei in seinem Namen und das benachbarte Münsterbach-(Inde-)Tal ist bis heute eine naturnahe Talaue mit Erlen, Eschen und Bruchweiden. Manche Benennungen erscheinen kurios oder undurchsichtig. Das Burgholz, ein Wald (=Holz) rund um den Hammerberg, gehörte zu Nothberg und ist demnach möglicherweise nach der dortigen Burg benannt und der Stolberger Wald liegt zwar genau in der Mitte des heutigen Stadtgebiets, aber zwischen Vicht und Breinigerberg. Wingertsberge, die man häufiger antrifft, sind Hinweise auf Weinberge, die oft auch für die Bereitung von Messwein wichtig waren.

Wo Industrie und Bergbau ‚hausten‘, sind Heideflächen erhalten, und wo Galmei bzw. Zinkerz im Boden liegt, findet sich die besondere endemische Galmeiflora. Das gelbe Galmeiveilchen ist da der Promi, nicht zu vergessen sind aber auch das Galmeitäschel, die Grasnelke oder die Frühlingsmiere. Manchmal findet man Exemplare auf Stolberger Böden, wo die Industrie giftiges Zink abgelagert hatte. Noch vor 40 Jahren waren leider die meisten Stolberger Böden stark durch Schwermetalle belastet.

Die Kupferstadt Stolberg kann neben ihrer historischen Bedeutung als Industriestandort eine bemerkenswerte Naturlandschaft vorzeigen, die teils trotz und teils wegen ihrer wirtschaftlichen Vergangenheit einen besonderen Reiz hat.

Großes Stadtjubiläum trifft auf spannendes Kulturfestival

„Stolberg goes History“: Hommage an 900 Jahre Kupferstadt

Wenn ein großes Stadtjubiläum und ein stimmungsvolles Kulturfestival aufeinandertreffen, dann kann diese Symbiose eigentlich nur gut werden.

In Stolberg steht im Juni genau eine solche Kombination an: Denn „Stolberg goes History“ vom 8. bis 10. Juni ist eine Hommage an die 900-jährige Stadtgeschichte Stolbergs, welche dieses Jahr ausgiebig gefeiert wird. „Stolberg goes History“ schließt sich diesem Jubiläum an: Bei der mittlerweile 12. Auflage des Events werden vom Kaiserplatz über den

Alten Markt bis hin zur Burg drei Tage lang auf mehreren Bühnen über 200 Künstler auftreten. Zu den Topacts gehören am Samstag Chris Thompson & Band „The Voice of Manfred Mann's Earthband“ und am Sonntag die kölsche Kultband Bläck Fööss, die jeweils auf dem Kaiserplatz auftreten werden. Das Schöne: Alle Veranstaltungen können dank Sponsoren bei freiem Eintritt besucht werden.

Ein Highlight ist zudem der Historische Festumzug, der am 10. Juni ab 13 Uhr vom Kaiserplatz durch die Innenstadt

zieht. Mehr als 20 Fußgruppen, darunter Kitas, Schulen und Vereine aus Stolberg, werfen sich dazu in historische und phantasievolle Kostüme und sorgen für historisches Flair in der Kupferstadt. Mit von der Partie sind außerdem weitere Musik-, Tanz und Fahrgruppen, sodass dieser Umzug zu einem besonderen Erlebnis wird, das mit Sicherheit in die Annalen der Kupferstadt eingehen wird.

Weitere Infos: stolberggoes.maxkrieger.com



FREITAG · 08.06.

17.00 - Führung zu Stolbergs Brauhauskultur
Treffpunkt: Oberer Burghof (Faches-Thumensn-Platz)
Anmeldung Stolberg Touristik 02402-9990080

20.00 - 24.00 - LIVE BANDS in der Altstadtgastronomie
Beer o' Clock - Mittelalterliches Banden-Spektakel mit Live Musik
Alt Stolberg - Coverband - AC Rewind
Gaststätte Restaurant The Savoy - The Manni Waters Band
Weißes Röhl - Ein DJ lädt ein zum Tanz
Musikkneipe Piano - Schank, Kölsche Mandart
Postwagen - indie Rebellien
Eventhaus Roß - SolidWax
Zum Raubritter - Wünsch dir was

20.00 - Rittersaal / Burg
Rainer Schmidt, Kabarettist
„Däumchen drehen“ - keine Hände, keine Langweile“

20.00 - 24.00 - Burghaus
Cable Bugs - „Rock'n Roll und Rockabilly wie zu Zeiten des Wirtschaftswunders“

Kunsthandwerkerhof / Bodegas am Alten Markt
Marina Sandner Live mit ihrem aktuellen Repertoire von damals bis heute

SAMSTAG · 09.06.

14.00 - 20.00 - Kupferschmiedemeister
Präsentation von historischer Metallverarbeitung
rund um Burg/Altenmarkt

14.00 - 18.00 - Geflügel Kall im Altstadtpark (L. Wegweiser)
Grefvogel Show der Greifvogelstation
Wildfreigehege Hohenenthal - Nationalpark Eifel
Navi-Katzen

15.00 - 19.00 - Walkingact rund um Burg/Altstadt/Kaiserplatz
City Starlights in histor. Kostümen des letzten Jahrhunderts

15.00 - 19.00 - Walkingact rund um Burg/Altstadt/Kaiserplatz
Never Mind Jazzband - Trüch. Jazz

16.00 - Historische Stadtführung
"Unterwegs mit der Kupfermeisterin" Treffpunkt:
Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg Touristik)
Anmeldung Stolberg Touristik 02402-9990080

19.00 - 21.30 - Kaiserplatz
Amin Afify, ex "The Voice of Germany"

SAMSTAG · 09.06.

20.00 - 21.40 - Kaiserplatz ERÖFFNUNGS-KONZERT
CHRIS THOMPSON & BAND
„The Voice of Manfred Mann's Earthband“

21.50 - 22.00 - Kaiserplatz
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stolberg, Citystarlights:
Umzug ab Kaiserplatz bis Altstadt

Kunsthandwerkerhof / Bodegas am Alten Markt
„Stolberg goes Cocktail“ mit historischem Programm

20.30 - Musikkneipe Piano
Kalua & Blondell, Country, Blues, Pop

22.15 - 24.00 - Oberer Burghof
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stolberg
Musikreise durch die Jahrhunderte

22.30 - 24.00 - Alten Markt
RUMTREIBER, Regiofolk

SONNTAG · 10.06.

verkaufsoffener Sonntag ab 13.00

11.00 - Burggalerie
Artibus - Vernissage
Jubiläumsausstellung Rafael Ramirez Miro & Alejandro Decinti

13.00 - 14.00 - Historischer Festumzug - Sonderflyer ab Mai
Fußgruppen aus Stolberg: Regenbogenschule/Hermannschule, Neue Gesamtschule Stolberg, DFK Kita Zwergenburg, Offene Ganztagschule Gressenich, OGS Breinig, Clara Fey Kita, OGS Mausbach, St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1659 Stolberg-Stadtmitte, GGS Zweifall, GGS Prämiestraße, Goethe Gymnasium, OGS Grünthal, Ritterfeld Gymnasium, Ev. Familienzentrum Kinderhaus Bergstraße, KGS Bischofsstraße, Heimat- und Geschichtsverein, GGS Gressenich, Stolberger Ritter, GGS Grünthalstr., OGS Hermannstr., CDU Stadtverband, 1. Große Stolberg KG

Musikgruppen: New Orleans Dixie Skaters, Altena Jazzband, Trio Musac, Feuertreest Lumber Factory
Tanzgruppen: De Foekepot, Het Weverke
Fahrgruppen: John Starmans Traktoren & Landmaschinen, Oldtimerclub
Spezial: City Starlights, Nachwächtergruppe, Gansentanz...

13.00 - 20.00 - Pavillon am Rathaus
Urkundenausgabe mit Siegel in der Schreibstube der Stolberger Burgherren von 1779
Stolberger Heimat- und Geschichtsverein e.V.

SONNTAG · 10.06.

verkaufsoffener Sonntag ab 13.00

13.00 - 18.00 - Unterer Burghof - Mittelalter Markt
mit historischen Klängen, Feuershow, Kupferschmiedemeister, Gaukler, Met und ritterlicher Hausmannkost ...
Piet Hodiament IL MERLO, Lautenmusik von Troubadours, Renaissance bis Gypsy Musik in zeitgenössischer Form auf selbstgebaute Instrumenten

13.00 - 17.00 - Oberer Burghof
Musikreise durch das Jahrhundert, Musikzug freiw. Feuerwehr

14.00 - 17.00 - Kräutergarten Oberer Burghof
Kindermärchen von Ritter, Burgherren, Prinzessinnen im Tipzelt

14.00 - 17.30 - Kunsthandwerkerhof / Bodegas am Alten Markt
Trio Musac, traditionelle handgemachte Musik

14.00 - 17.30 - Alten Markt
Feuertreest Lumber Factory & Linda Coolen - trad. Jazz

15.00 - Burgführung
Treffpunkt: Museum Türberg Lucileweg; keine Anmeldung erforderlich

15.00 - 21.00 - Alten Markt / Walkingact rund um Burg
City Starlights in histor. Kostümen des letzten Jahrhunderts

SONNTAG · 10.06.

verkaufsoffener Sonntag ab 13.00

13.00 - rund um Burg
Magia della Lucie - mittelalterliche Feuershow & Tanz

15.00 - 15.30 - Unterer Burghof
Tanzgruppe Het Weverke in historischen Kostümen

16.00 - Historische Stadtführung
"Unterwegs mit der Kupfermeisterin" Treffpunkt:
Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg Touristik)
Anmeldung bei der Stolberg Touristik

16.00 - 16.30 - Kunsthandwerkerhof / Bodegas am Alten Markt
Tanzgruppe Het Weverke in historischen Kostümen

16.25 - 16.45 - Oberer Burghof
City Starlights - in Kostümen des letzten Jahrhunderts

17.00 - 17.30 - Oberer Burghof
Tanzgruppe De Foekepot in historischen Kostümen

16.00 - 17.00 - Kaiserplatz
Romy Conzen

17.30 - 17.45 - Kaiserplatz
Stadtgrünen Stolberg

18.00 - 19.30 - Kaiserplatz
BLÄCK FÖÖSS

SAMSTAG · 09.06.

14.00 - 24.00 - Unterer Burghof - Mittelalter Markt
mit historischen Klängen, Feuershow, Kupferschmiedemeister, Gaukler, Met und ritterlicher Hausmannkost ...
Piet Hodiament IL MERLO, Lautenmusik von Troubadours, Renaissance bis Gypsy Musik in zeitgenössischer Form auf selbstgebaute Instrumenten

SAMSTAG · 09.06.

15.00 - 19.00 - Walkingact rund um Burg/Altstadt/Kaiserplatz
Never Mind Jazzband - Trüch. Jazz

16.00 - Historische Stadtführung
"Unterwegs mit der Kupfermeisterin" Treffpunkt:
Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg Touristik)
Anmeldung Stolberg Touristik 02402-9990080

19.00 - 21.30 - Kaiserplatz
Amin Afify, ex "The Voice of Germany"

SAMSTAG · 09.06.

22.15 - Rittersaal / Burg
Filmportrait Stolberg auf Grossbildeinwand
Gesellschaft Stadtmarketing Stolberg

22.15 - Burg / oberer & unterer Burghof
Magia della Lucie - mittelalterliche Feuershow & Tanz

SONNTAG · 10.06.

13.00 - 22.00 - Rittersaal / Burg
Filmportrait Stolberg auf Grossbildeinwand
Gesellschaft Stadtmarketing Stolberg

14.00 - 15.30 - Kaiserplatz
BIG BANDITS Rockin' the Big Band, Leitung - Werner Hagen Vocals
- Andrea Porten Harmony Vocals - Ulisa Reiners, Sylvia Nüster

SONNTAG · 10.06.

15.00 - Burgführung
Treffpunkt: Museum Türberg Lucileweg; keine Anmeldung erforderlich

15.00 - 21.00 - Alten Markt / Walkingact rund um Burg
City Starlights in histor. Kostümen des letzten Jahrhunderts

SONNTAG · 10.06.

18.00 - 19.30 - Kaiserplatz
BLÄCK FÖÖSS

Große Resonanz, viele Ideen

Rund 250 Menschen beteiligten sich an der Großen 2. Sozialraumkonferenz Berg- und Talachse

Am 6. März 2018 fand in der Kirche St. Hermann Josef auf der Liester die Große 2. Sozialraumkonferenz Berg- und Talachse statt. Rund 250 Bürgerinnen und Bürger, Geschäftsleute, Vertreter/Innen von Kitas, Schulen, sozialen Einrichtungen und Vereinen sowie Politik und Verwaltung diskutierten rege miteinander über die Zukunft der Stolberger Viertel Liester, Münsterbusch, Mühle, Velau und Oberstolberg.

Moderiert wurde die Veranstaltung vom Planungsbüro StadtRaumKonzept, das im Auftrag der Kupferstadt Stolberg ein sogenanntes Integriertes Handlungskonzept (IHKo) für diese fünf Stolberger Stadtviertel erarbeitet. Ziel des IHKo mit dem Titel „Berg- und Talachse – miteinander für Münsterbusch, Ober- und Unterstolberg“ ist die städtebauliche und soziale Aufwertung dieses Gebiets mithilfe gezielter Projekte und Konzepte.

Gemäß des Stolberger Leitmotivs „aufeinander zugehen, voneinander lernen, miteinander leben“ gilt es, soziale Ungleichheiten zu überwinden und den Zusammenhalt in der Kupferstadt Stolberg zu fördern.

Die Anregungen der Teilnehmer/innen aus der Sozialraumkonferenz fließen in die sozialen und städtebaulichen Maßnahmen, die zu einem großen Teil von Bund, Land und Europäischer Union mit finanziert werden sollen, ein. Weitere Bürgerbeteiligungen in den Stolberger Stadtvierteln werden folgen.



Familientag der StädteRegion

Museum Zinkhütter Hof wird zum Eldorado für Groß und Klein



Am 13. Mai gibt es für Familien in Stolberg eigentlich nur ein Ziel: Das Museum Zinkhütter Hof. Denn dort findet auch dieses Jahr der beliebte „Familientag der StädteRegion“ statt, an dem sich fünf Kommunen beteiligen. Große und kleine Besucher sollten auf jeden Fall genügend Zeit mitbringen. Denn das Programm an diesem Tag ist pickelvoll und äußerst spannend. Schon im Außenbereich wird jede Menge geboten. Gemeinsam mit dem Jugendamt Stolberg entsteht dort eine kleine Jahrmarktsituation mit nostalgischem Karussell, Zirkusstand, Luftballons, Hüpfburg, Crêpeswagen und vielen weiteren Spielen und Leckereien.

Weiter geht es im Forum mit verschiedenen Mitmachangeboten und natürlich im Haupthaus, wo auf der Bühne Bingo gespielt wird, sich Kinder schminken lassen können und sich verkleidet fotografieren lassen können. Die Lebenshilfe Aachen führt erstmalig ein kleines Schwarzlichttheater auf. Das Haus der kleinen Forscher bietet die Möglichkeit, sich im Schattentheater zu versuchen. Ein weiteres Highlight: Die Märchenerzählerin Maria Riga entwickelt mit interessierten Kids zu den Bildern von Marina Freude neue Geschichten. Um 16 Uhr wird im großen Saal diese Sandbilder-Geschichte auf die Bühne gebracht.

Dass der Ort für den Familientag in Stolberg nicht zufällig gewählt wurde, verrät Museumspädagogin Petra Grüttemeyer: „Zeitgleich findet der Internationale Museumstag statt, sodass wir eine wunderbare Symbiose schaffen konnten.“ Daher werden an dem Tag auch Führungen durch das Museum angeboten, bei denen die Teilnehmer in die spannende Stolberger Industriegeschichte eintauchen kann.



NEU IM PROGRAMM

Kohlensäure - rein und natürlich!

Der Kohlensäure-Zylinder enthält Kohlensäure für ca. 60 Liter gesprudeltem Trinkwasser.



GAS & LOGISTIK SCHMITZ GMBH

52222 Stolberg Krausstr. 1
02402/922170
02402/922171
info@gas-logistik-schmitz.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
8:00 – 17:00 Uhr

Hotel zum Walde

Aperitif • 4-Gang-Überraschungsmenü • Wein & Digestif • € 99,- für 2 Pers. • tägl. buchbar

Candlelight Dinner

Hotel & Restaurant

59 Zimmer & Appartements
Restaurant Kaminstube • Waldgeist Bar
Gartenterrasse • täglich warme Küche
(13-22 Uhr, Sa. & So. 12-22 Uhr)
hausgebackener Kuchen

Klosterstr. 4 • 52224 Stolberg-Zweifel • Tel. 02402-7690
info@hotel-zum-walde.de • www.hotel-zum-walde.de




Älteste Konditorei und Café in der 3. Generation seit 1948 in Stolberg

Urichs
Café Konditorei
Inh. H. Steckmann

Torten zum Schulanfang

- Große Auswahl an Motiven
- Individuell nach Wunsch

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!



Rathausstraße 50/52 • 52222 Stolberg • Tel.: 02402-22909

Archivale des Monats von Christian Altena

Das Archivale des Stadtteils Dorff

Zum 900jährigen Jubiläum der Kupferstadt Stolberg präsentiert das Stadtarchiv monatlich ein Archivale aus einem Stadtteil. Von A wie Atsch bis Z wie Zweifall werden in dreizehn Folgen Stadtteilgeschichten erzählt und illustriert mit Annoncen aus dem ‚Stolberger Generalanzeiger‘ von 1898.

Eine dicke Akte des ehemaligen Bürgermeisteramts Büsbachs mit dem Originaltitel „Acta generalia et specialia betreffend Inventarium des Mobilienbesitzums der Gemeinde“ gelangte kürzlich in den Bestand des Stadtarchivs. Sie enthält Listen über Ausstattung und Einrichtung der Gemeindeverwaltung mit Polizei und Feuerwehr sowie der Schulen von 1893 bis 1935 mit Schwerpunkt auf den 1920er-Jahren. 1879 war die Schule in Dorff gegründet worden. Ab 1881 war sie in einem eigenen Schulgebäude bis zu ihrer Auflösung 1968.

Zehn Seiten füllen die Gegenstände der Schule in Dorff. Von unterschiedlichen Schreibern wurden in Kurrent-, Sütterlin- und lateinischer Schrift Eintragungen von „Fibel“ bis „Schulwandtafel“ gemacht. Biologische Präparate, anatomische Modelle, geometrische Körper, Geschichtsbücher und Tafel-lineale sind auch hundert Jahre später nicht überraschend. „Im Geiste Sütterlins“, ein Lehrbuch zu der 1915 eingeführten Reformschrift, durfte ebenso wenig fehlen wie das „Realienbuch“, ein Lehrbuch für die Vermittlung von Sachwissen rund um Naturwissenschaft, Geschichte, Geographie etc.

Heimatkunde wurde vermittelt über „Eifeler Volkskunde“ oder das „Vaterlandsbuch“. ‚Leibesübungen‘ wurden mit dem „Ziehtau“ durchgeführt oder der „Schlagball“ gebraucht. Der Begriff ‚Sport‘ war vor hundert Jahren ungebräuchlich. Tauziehen und Schlagball, eine deutsche Urform des heute bekannten Baseballs aus den USA, waren beliebte Mannschafts-



spiele, die auch von der Dorffer Jugend betrieben wurden. Für jüngere Generationen erstaunlich sind der „Feuertopf mit Rost in Ofen“, schließlich wurden die Schulräume einzeln mit Kohlenöfen geheizt. Und der „Spucknapf“ erzählt von der Zeit verbreiteter Tuberkulose, in der hustende Kinder den Auswurf aus hygienischen Gründen in den Metalleimer zu spucken angehalten wurden. Gewöhnlich nutzte man den Boden zum Ausspucken, ganz gleich, ob sich Jung und Alt nun des Kautabaks oder Speichels entledigen wollten.

Die letzten ergänzten Einträge der Schulinventarliste künden vom dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte. Bevor Dorff mit Büsbach 1935 nach Stolberg eingemeindet wurde, ist zu lesen „Hakenkreuzfahne“ sowie „Hitlerbild mit Rahmen“. Vor Gleichschaltung und Indoktrination gab es kein Entkommen. Diese detaillierten Angaben, die jedes einzelne Objekt, alle Lehrmittel und die gesamte Schülerbibliothek von „Ander-sens Märchen“ bis „Zoologischer Atlas“ aufführen, würden sogar eine vollständige Einrichtung eines musealen Schul-hauses wie desjenigen in Dorff in der Pfarrer-Gau-Straße ermöglichen.

Das Stadtarchiv beherbergt und sammelt als Historisches Kompetenzzentrum und ‚Gedächtnis der Stadt‘ Akten, Urkunden, Bilder, Bücher, Zeitungen, Nachlässe und andere Sammlungen der Stadtgeschichte. Historische Unterlagen aus allen Stadtteilen stehen dort interessierten Bürgern für Forschung, Wissenschaft und Bildungsarbeit zur Verfügung.

zusehends Verbreitung fand. „Ankauf und Unterhaltung der Försterwohnung zu Krewinkel“ ist der Original-Titel der Akte GR 1216 mit dem Archivale des Stadtteils Mausbach. Sie enthält Dokumente von 1850 bis 1879, darunter eine ganz besondere Archi-tekture-Zeichnung des Fachwerkhauses, das für den För-ster in dem Mausbacher Ortsteil angekauft wurde.

ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

Die Archivalien der Stadtteile Gressenich und Mausbach

Die „Impfliste der Bürgermeisterei Gressenich pro 1834“ erlaubt einen Einblick in die behördlich organisierte Ge-sundheitsvorsorge des frühen 19. Jahrhunderts. Die Akte GR 961 der ehemaligen Gemeinde Gressenich enthält De-tailinformationen zu den „vaccinierten Kindern“ der Ge-meinde, als ein Impfstoff gegen die verbreiteten Pocken

Kunst in allen Facetten

18 spannende Ausstellungsorte bei der Kunstauffahrt „Art Tour de Stolberg“



Diese Vielfalt ist vor allem eines – beeindruckend: **Am 5. und 6. Mai öffnen im Rahmen der Kunstauffahrt „Art Tour de Stolberg“ 18 Ateliers, Galerien und weitere Stationen im gesamten Stadtgebiet ihre Pforten.**

Werke von mehr als 40 Künstlern können bei der mittlerwei-le neunten Auflage der beliebten Veranstaltung bei freiem Eintritt bewundert werden. Dabei sein lohnt sich allemal: Bereits am Samstag können zwölf Kunstorte von 14 bis 18 Uhr (Dorffer Kunstscheune, Am Hahnenkreuz 23, sogar bis 20 Uhr) besucht werden, am Sonntag haben dann alle Stati-onen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Allein in Breinig gibt es mit sechs Standorten jede Menge zu entdecken!

Neu dabei sind in diesem Jahr Angela Sommer, die ihre Malerei in Breinig am Wingertsberg ausstellt, Rainer Bauer, der sein Atelier im Hinterhof von Buschmühle 1-5 öffnet, sowie in der Innenstadt das „Bert-Stollenwerk-Haus“, Finken-berggasse 7, wo Dieter Jansen Gemälde von Hartmut „Hacki“ Ritzerfeld und Gerd Beisbarth ausstellt, und die Finkenber-gkirche, wo im Inneren und auf dem Vorplatz Malerei und Skulpturen von Dorothea Kempen und Yvonne Mümo-Neu-mann präsentiert werden.



Vom Atelier bis zur Kneipe

Den Reiz dieser Route machen aber nicht nur die vielfälti-gen Kunststile und-techniken aus, sondern auch die ganz unterschiedlichen Ausstellungsorte. Klassische Galerien und Ateliers sind ebenso dabei wie eine Scheune, die Kneipe „Beer o’Clock“ im Steinweg, die Finkenbergkirche und der Kunst-handwerkerhof am Alten Markt. Zu den Highlights gehören mit Sicherheit die Berzelius Bleihütte, wo Anja Weinberg ihre Skulpturen zeigt und zu Kunst-Workshops einlädt. In der ehemaligen Direktionsvilla des Museumsquartiers Zinkhüt-ter Hof sind Werke von Maria Katzgrau zu sehen. Auch das Atelierhaus mit dem dazugehörigen Skulpturengarten am Hammerberg 13 ist eine feste Größe bei der Kunstauffahrt. In diesem Jahr stellen dort gleich fünf Gastkünstler auf Ein-ladung von Birgit Engelen ihre Werke aus, und zwar Heiner Scholl, Harald Schumacher, Nadine Liesse, Markus Leuschen und Sascha Steil.

Fans der Malerin Janet Brooks Gerloff kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Der komplette künstlerische Nachlass der 2008 verstorbenen Malerin wird auf Initiative von Karl-Heinz und Christa Oedekoven am 6. Mai im Schauraum im Burg-Center an der Zweifaller Straße 30 gezeigt.

INFO

Weitere Informationen:
www.arttour-stolberg.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle & Sachverständigenbüro

Eschweilerstraße 141
52222 Stolberg . **Tel. 90 91 95**

Gasprüfung Wohnwagen/-mobil
Feinstaubplaketten vorrätig

Prüfstelle-Stolberg.de

ULS GmbH – seit mehr als 20 Jahren in Stolberg

Seit mehr als 20 Jahren sind die Sachverständigen der ULS GmbH auf dem Gebiet der Kfz-Überwachung und im Kfz-Gutachtenwesen kompetente Partner der Autofahrer in Stolberg. Ein weiterer Standort befindet sich in Jülich. „Der Standort Stolberg ist mir sehr wichtig, weil ich gebürtiger Stolberger bin und auch seit vielen Jahren verschiedenste Aktionen zur Förderung des Brauchtums und der Stolberger Vereinswelt unterstütze“, erklärt Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sybertz. Das Dienstleistungsangebot umfasst neben Haupt-/Abgasuntersuchungen auch Gasanlagenprüfungen an Wohnwagen/-mobilen sowie die Erstellung von Unfallgutachten bei unverschuldeten Unfällen aller Art. Durch einen modernen Plattenbremsprüfstand können auch Anhänger, speziell Wohnanhänger, und Allradfahrzeuge problemlos auf Funktionsfähigkeit der Bremsanlage geprüft werden.

In den nächsten sechs Monaten verlost die ULS GmbH unter allen Kunden monatlich einen Flugzeuggrundflug von Merzbrück aus.

Tipp: Machen Sie Ihr Auto fit für den Frühling:

- Vor- und Unterbodenwäsche in der Waschanlage
- Motorwäsche – besser dem Profi überlassen!
- Kontrolle von Lack und Kunststoffen
- Alu-Felgen mit säurefreiem Felgenreiniger versprühen
- Armaturentafel oder Verkleidungen mit Mikrofasertüchern effektiv reinigen
- Polster und Teppiche reinigen
- Schmutzschleier auf Autoscheiben mit Glasreiniger entfernen
- Gummidichtungen von Türen und Fenstern mit Gummipflegler bearbeiten
- Beim Wechsel von Winter- auf Sommerräder alle Felgen komplett reinigen, also auch das sonst sehr schwer zugängliche Felgenbett an der Radinnenseite.
- Profiltiefe beachten
- Luftdruck des Reserverades (falls vorhanden) prüfen
- Warndreieck und Erste-Hilfe-Kasten checken (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Wischwasserbehälter mit Sommerscheibenreiniger auffüllen
- Scheibenwischergummis kontrollieren

Haben Sie noch Fragen?

Die ULS GmbH steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!



Augustin/GTÜ

INFO

ULS GmbH
Kfz-Prüfstelle und Sachverständigenbüro Stolberg
Eschweilerstraße 141
52222 Stolberg
Tel.: 02402 909195
Fax: 02402 909197
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 17:00 Uhr

– KEINEN HIERONYMUS MEHR VERPASSEN! –

Ich möchte keine Ausgabe vom Hieronymus – Das Kupferstadtmagazin verpassen!

Bitte senden Sie mir die nächsten Ausgaben zu.
Die Portokosten für die Ausgaben, zu je 1,45 Euro in Briefmarken, liegen diesem Ausschnitt bei.

Meine Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Senden Sie einen Brief mit diesem Ausschnitt an:
oecher-design, Steinweg 74, 52222 Stolberg

Grenzlandtheater Aachen

Winterrose

Komödie von Christa, Agilo und Michael Dangi Bearbeitung von René Heinersdorff

Elisabeth verabredet sich jeden Mittwoch unter dem Pseudonym Winterrose mit Männern, die sie über Zeitungsannoncen kontaktiert. Von einer Parkbank aus beobachtet sie die hoffnungsvollen Kandidaten, die zum Treffpunkt im gegenüberliegenden Café erscheinen. Leider fühlt sich der eigenbrötlerische Rentner Anton, der sich just diese Bank zum Lesen auserkoren hat, durch Elisabeths aufgeregte Erzählungen vor und nach ihren Rendezvous sehr gestört. Und nicht genug – zu den beiden gesellt sich ein Gärtner, der mit seinen trockenen Kommentaren und Lebensweisheiten ordentlich die Blätter aufwirbelt ...

In der Regie von **Udo Schürmer** spielen

Verena Wengler, Uwe Dreves und **Gabriel Spagna**.

Bühnen- und Kostümbild: **Steven Koop**.

Termine: 30. und 31. Mai 2018, jeweils um 20 Uhr,
Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)

Grenzlandtheater
Aachen



Tickets gibt es unter:

Tel.: 0241 4746111 sowie www.grenzlandtheater.de und an allen bekannten VK-Stellen (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel.: 02402 909084)



www.hebammenpraxis-lebenslinie.de

- Geburtsvorbereitung
- Vorsorge
- Wochenbettbetreuung
- Rückbildungsgymnastik
- Homöopathie
- Akupunktur
- Babymassage
- PEKiP

Dorothee Bremen • Beatrice Koll • Bärbel Sasse

Tel.: (02402) 93 66 - 88
Fax: (02402) 93 66 - 87
E-mail: info@hebammenpraxis-lebenslinie.de

Wilhelm-Pitz-Str. 18
52223 Stolberg-Breinig



Birkenhof
HOTEL + RESTAURANT

Jetzt auf unserer Karte:
Feine Spargelgerichte für jeden Geschmack

Genießen Sie auch unsere großzügige Terrasse!

- Von 12-22 Uhr durchgehend Küche
- eingebettet zwischen Wald und Wiesen
- individuelle Menüs und Buffets
- kleiner und großer Saal · großer Kinderspielplatz
- Parkmöglichkeiten · modernisierte Gästezimmer



Mulartshütter Straße 20 | 52224 Stolberg (Venwegen)
Telefon: 02408/53 38 | www.restaurant-birkenhof.de

Stadtvillen

im Historismus und Jugendstil

Im späten 19. und frühen 20. Jhd. entstanden in Stolberg zahlreiche Villen und repräsentative Wohnhäuser: so zum Beispiel an der Aachener- und von-Werner-Straße sowie am Steinweg und an der Rathausstraße. Auftraggeber und Bauherren der prächtigen Gebäude waren überwiegend Stolberger Industrielle und Unternehmer, aber auch vermögende und wohlhabende Bürger. Sie nutzten für die Gestaltung ihrer Gebäude unter anderem die Formensprache von Historismus und Jugendstil. Aber auch der Heimatschutzstil spielte eine Rolle. Vorgestellt wird die Geschichte dieser Bauten im Rahmen eines Vortrages, der auch die Verantwortlichen mit einer Kurzbiografie darstellt.

29. Mai, 19 Uhr

Vortrag von Toni Dörflinger

Saal Kulturzentrum, Frankentalstraße

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

„Territorien, Stadtteile, Grenzen“

Die Geschichte von Regierung und Verwaltung des Stolberger Gebietes



Die Kupferstadt Stolberg ist eine eigenständige Kommune in der Städteregion Aachen, im Lande Nordrhein-Westfalen. Doch wie kam es dazu? Siebzehn Stadtteile weisen teils eine unterschiedliche, teils gemeinsame Geschichte in ihrer Zugehörigkeit auf. Es gab Herrschaften, Unterherrschaften, die Reichsabtei Kornelimünster, Herzogtümer, Fürstentümer sowie später Gemeinden und Bürgermeistereien.

Grenzen verliefen entlang von Bächen und zwischen Ortschaften, manche waren sogar geteilt. Hier war ein Ritter Herr, dort ein Abt. Wo die Regenten saßen, wann die Stolberger zu Jülich gehörten, „kurpfälzisch-bayrisch“ oder „Franzosen“ waren, wird vorgestellt werden.

12. Juni, 19 Uhr

Vortrag von Christian Altena

Saal Kulturzentrum, Frankentalstraße

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

VORTRÄGE

Toni Dörflinger und
Christian Altena



Großzügige Spende

für Förderverein

MENSCHENSKIND®

Das war eine gute Nachricht, die dem Förderverein MENSCHENSKIND® erst kürzlich ins Haus flatterte: **Das Stolberger Unternehmen KMD Connectors Stolberg GmbH spendete aus der Belegschaftskasse einen Betrag von 5000 Euro an MENSCHENSKIND®.** Dankbar und hoch erfreut nahmen Dr. Volker Siller und die Kinderkrankenschwestern Ursula Reisgen und Hilde Hanf vom Vorstand des Fördervereins aus der Hand des Betriebsratsvorsitzenden der KMD Connectors Stolberg GmbH, Thomas Schlick und seines Stellvertreters Dirk Fuchs, den Scheck entgegen. Ein großzügiges Geburtstagsgeschenk, denn der Förderverein wird in diesem Jahr 25 Jahre alt.

MENSCHENSKIND®e.V. wurde 1993 von betroffenen Eltern kranker, behinderter oder gar verstorbener Kinder mit großer Unterstützung der Ärzte und des Pflegepersonals der Kinderklinik am Bethlehem Gesundheitszentrum gegründet. Seitdem arbeitet der Vorstand des Vereins unermüdlich und äußerst professionell an der Hilfe zur Bewältigung der durch Krankheit, Leid und finanzielle Sorgen begründeten, besonders kritischen Lebenssituationen in den betroffenen Familien. Das alles ist nur möglich durch die Beiträge der inzwischen auf 252 angewachsenen Mitgliederzahl und zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung der Kupferstadt und benachbarten Gemeinden.

Weitere Informationen: www.menschenskind.org



von links nach rechts: Thomas Schlick, Dirk Fuchs, Ursula Reisgen, Hilde Hanf und Dr. Volker Siller



Werden Sie Teil des Hieronymus!

„Hieronymus“ ist das offizielle Stadtmagazin für die Kupferstadt. Modern und informativ: Sechs Mal jährlich erscheint das Magazin und ist in allen städtischen Einrichtungen, an ca. 200 weiteren Auslegestellen im gesamten Stadtgebiet sowie online unter www.hieronymus-magazin.de erhältlich.

Werden auch Sie mit Ihrer Anzeige Teil des Hieronymus! Gerne beraten wir Sie über unsere interessanten und vielseitigen Werbeformate.

oecher-design Medienagentur

Telefon: 02402 9979922

post@hieronymus-magazin.de



Entscheiden ist einfach.



Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sprechen Sie mit uns.

sparkasse-aachen.de

Sparkasse
Aachen

Vereinsleben

Stolberger Burgritter

Das Wahrzeichen der Kupferstadt ist die wunderschöne Burg im Herzen der Altstadt! Und wo eine Burg ist, da sind Ritter naturgemäß nicht weit. „Echte“ Ritter gibt es zwar nicht mehr, aber das ist gar nicht schlimm: Denn 2002 schloss sich die Interessengemeinschaft „Stolberger Burgritter“ anlässlich des damaligen Erntedankfests des „Museums in der Torburg“ zusammen. Eine entsprechende Plakette hängt noch heute am Kräutergartenurm, dem ursprünglichen Domizil der Burgritter.

Anfangs noch unter dem Namen „Interessengemeinschaft Stolberg im Mittelalter“ aktiv, prägte das Museumsmitglied Klaus Heymann den Namen „Stolberger Burgritter“. Seit dieser Zeit versuchen die Mitglieder, neben dem Kräutergarten-Wochenenden, dem jährlichen Burgritterlager und diversen städtischen Veranstaltungen auch auf nationaler und internationaler Ebene sowie an Kindergärten und Schulen lebendige Geschichte zu vermitteln.

Neben dem Schwertkampf geben sie bei ihren Veranstaltungen einmalige Einblicke in verschiedene Handwerke aus der damaligen Zeit, z. B. Kettenhemdmacher, Seilerei, Drechslerei, Laternenbau, sowie in das alltägliche Leben.

**Neue Mitglieder sind herzlich willkommen:
Wer Interesse an diesem spannenden Hobby hat, kann die Stolberger Burgritter gerne kontaktieren.**



INFO

Kontakt:
Stolberger Burgritter
Ralf Josef Herff
Zweifaller Straße 280, 52224 Stolberg
Tel.: 02402 126544
Mobil: 0172 4427322
E-Mail: Ralf.J.Herff@t-online.de
www.facebook.com/Stolberger-Burgritter-1517124685202323

Bäckerei Konditorei
Tempelmann

Konrad-Adenauer-Str. 153, 52223 Stolberg-Büsbach
Telefon: 02402-8 33 55

Ein Foto – eine Geschichte

Jumbo, One-Man-Show

Seit 1932 war Jumbo alias August von der Brüggan auf Stolbergs Straßen und Festen als Alleinunterhalter unterwegs. Auch in den benachbarten Ortschaften hat das Kupferstädter Original bleibenden Eindruck bei den Menschen über seinen frühen Tod 1972 hinterlassen.

Das Foto zeigt ihn, gerüstet mit seiner tragbaren Musikkapelle und mit Rückentrommel, geziert von einem Panorama Oberstolbergs, in der 1950er-Jahren im Steinweg.

Als Dauerleihgabe ist seine Montur auf lebensgroßer Figur im Erdgeschoss des Rathauses bis heute zu bewundern.



Stark im Markt – nah am Kunden.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank eG
Region Aachen

Zentrale: Kaiserstraße 75-79 · 52146 Würselen
Telefon: 02405 608-0 · Telefax: 02405 608-1444
E-Mail: info@vrbank-eg.de · Internet: www.vrbank-eg.de



Stolberger Burgritter

Interessengemeinschaft Stolberg im Mittelalter
Darstellung von mittelalterlichem Leben und Handwerk

**Burgritterlager
mit Gästen**

12.+13. Mai 2018

Wer in Frieden kommt,
geht in Frieden

**Schwertmeister-Turnier
Sa. 12.05. 16:00**

--- Eintritt FREI ---

Samstag 14-21 Uhr & Sonntag 12-17 Uhr

Der Lenz ist da!

Kupferstadt feiert zwei Tage lang Frühlingsfest



Wenn sich die ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres zeigen, dann wissen wir: Der Frühling ist da. **Dieses saisonale Ereignis wird auch in der Kupferstadt groß gefeiert, und zwar am 5. und 6. Mai 2018 mit der von der Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg ins Leben gerufenen Veranstaltung „Frühlingserwachen“.** Das Programm ist so kunterbunt wie die Jahreszeit selbst und verspricht ein wunderschönes Wochenende in der Innenstadt. Neben der Marktmeile mit Trödel, Neuem und Rarem auf dem Kaiserplatz und im Steinweg, organisiert von den Bamberger Märkten, gibt es ein umfangreiches Programm an Live-Musik, u. a. mit dem Duo „Leger“, H & S Musik sowie Annet & Friends aus den Niederlanden. Weitere Programmpunkte sind am Sonntag von 12 bis 15 Uhr eine Pflanzbörse auf dem unteren Burghof im Kräutergarten, die Pflanzpatenierung und Ehrung der Teilnehmer an der Kupferstädter Frühjahrskehrwoche durch Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier ab 14 Uhr sowie Attraktionen und Zaubereien der Clownerike von 15 bis 16 Uhr. An beiden Tagen gibt es zudem ein vielfältiges kulinarisches Angebot mit einem Getränkestand, kleinen Imbissen, Wein und Flammkuchen, Waffeln, Eis, Pfannkuchen und Spargel.

Am Sonntag ist zudem verkaufsoffen, sodass sich auch an diesem Tag eine einmalige Gelegenheit ergibt, durch die Geschäfte in der Innenstadt zu bummeln!

INFO

Frühlingserwachen
Kaiserplatz und Steinweg
5. und 6. Mai 2018
Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr



Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger

Neogotik am Kaiserplatz

Die Alte Post am Kaiserplatz ist ein architektonisches Kleinod. Das gelbe Backsteingebäude, das sich durch eine abwechslungsreiche Fassadengliederung auszeichnet, ist 1892 vom Aachener Architekten und Bauunternehmer Joseph Rüben im neogotischen Stil errichtet worden. Ins Auge fallen die beiden Risalite. Die leicht vorspringenden Baukörper besitzen Eckverklammerungen aus Sandstein und im Giebel ein Mosaik, das aus einer Adlerdarstellung und floralen Elementen besteht. Der Greifvogel trägt auf seiner Brust das preußische Königswappen und über seinem Haupt schwebt die deutsche Kaiserkrone. Schließlich wurde die Post, die sich zuvor am Steinweg im Tuchmacherhof Krone befunden hatte, bis 1918 als „Kaiserliches Postamt“ geführt. Nach dem Ersten Weltkrieg, Deutschland war Republik geworden, entfernte man das „Kaiserliches“.

Blendgitter aus rotem Backstein

Die Fassade, die horizontale Schmuckbänder aus rotem Backstein besitzt, ruht auf einem Sockel aus schwarzem Basalt. Das Hauptgesims aus Sandstein wird durch antikische Konsolen gestützt. Mit Schiefer gedeckt ist das Satteldach, dessen Dachgauben mit spitzen Hauben typisch neogotisch sind. Unterschiedlich gestaltet sind die Fenster. Während die Fenster im Erdgeschoss von Segmentbögen abgeschlossen werden, besitzen die Fenster im Obergeschoss eine gotische Formensprache. Unterhalb der Fensterbrüstungen liegen zierliche, rechteckige Blendgitter aus rotem Backstein. Nur dekorativ angedeutet sind auch die Entlastungsbögen über den Fenstern. Der Haupteingang liegt auf der linken Seite und zeichnet sich durch einen angedeuteten gotischen Wimperg aus. Rechts liegt die spitzbogige Toreinfahrt, die den Innenhof erschließt, wo eine Laderampe den Umschlag von Versandgut des Postbetriebs ermöglichte.

Gleisanschluss der Straßenbahn

Die Laderampe konnte in der Vorkriegszeit über ein von der Rathausstraße abzweigendes, 120 Meter langes Straßenbahngleis erreicht werden. Die Post benötigte von 1899 bis 1928 eine Anbindung per Straßenbahn, die die Beförderung von Briefen und Paketen zwischen den Postämtern im Hauptbahnhof an der Rhenaniastraße und am Kaiserplatz sicherstellte. Wie sah es im Innern der alten Post aus, die seit 2009 als Medizinisches Versorgungszentrum genutzt wird? Eine Quelle für die Raumaufteilung der 1930er Jahre sind die im Stadtarchiv vorhandenen Bauakten. Im Erdgeschoss lag die große, zentrale Schalterhalle, die auch zwei Telefonzellen enthielt. Die ersten außerhalb der Post liegenden Telefonzellen wurden 1931 eingerichtet. Sie lagen am Willy-Brandt-Platz und an der Salmstraße. Bestandteil der Post war in der Vorkriegszeit auch ein eigenes Fernsprechamt, in dem Telefongespräche manuell vermittelt wurden. Zuständig für den Aufbau der Verbindung war das so genannte „Fräulein vom Amt“. Überflüssig wurden die Telefonistinnen, als 1932 auch in der Kupferstadt die Direktwahl der Telefonnummern eingeführt wurde.

Paketpost wird Hauptpost

1960 entstand an der Rathausstraße eine eigene Paketpost. Als Baugrund hatte man den hinteren Bereich des Postamtes am Kaiserplatz genutzt. Die Paketpost mutierte in der Folgezeit zum Hauptpostamt. 2008/2009 wurde die alte Post, die man zuvor kurzzeitig für ein Möbelgeschäft genutzt hatte, gründlich saniert. Seitdem strahlt das repräsentative Gebäude, das seit August 1988 unter Denkmalschutz steht, wieder im Glanz der Gründerzeit und ist ein Blickfang der im späten 19. Jahrhundert entstandenen Platzanlage.

Caro Columna trifft ...

Josef Wegge, Geschäftsführer der Biologischen Station der StädteRegion



Der Frühling ist da, der Sommer lässt nicht mehr lange auf sich warten. In den warmen Jahreszeiten gibt es in Stolberg besonders viele Natur-Highlights zu entdecken. Auch Josef Wegge, seit 20 Jahren Geschäftsführer der Biologischen Station der StädteRegion Aachen, schätzt die „natürliche“ Vielfalt der Kupferstadt. Na klar: Eine Besonderheit ist das weltweit einzigartige Galmeiveilchen als Sinnbild der Schwermetallflora, die zurzeit in voller Pracht blüht. Was es hier vor der eigenen Haustür sonst noch zu entdecken gibt und welche Aufgaben die Biologische Station überhaupt übernimmt, erzählte mir der 57-jährige Biologe im Interview.

Die Biologische Station ist für den Naturschutz in der gesamten StädteRegion zuständig. Wie kam es zu dem Sitz in Stolberg?

Wegge: Als der Aufbau einer solchen Station zur Debatte stand, wurden verschiedene Orte und Gebäude in Augenschein genommen. Schließlich entdeckte man das Gebäude auf dem Berzelius-Gelände, wo sich die Station noch heute befindet. Wahrscheinlich fiel die Wahl darauf, weil das Gebäude in der StädteRegion sehr zentral liegt und viele unserer betreuten Gebiete von hier aus recht schnell zu erreichen sind.

Etwas versteckt liegt es dennoch mitten im Industriegebiet an der Zweifaller Straße.

Wegge: Das stimmt. Der Standort in einem Industriegebiet wirkt vielleicht auf den ersten Blick etwas befremdlich. Betrachtet man jedoch die Umgebung genauer, dann merkt

man, dass sich in fußläufiger Entfernung viele Gebiete befinden, die wir auch betreuen, z. B. die wichtigsten in der StädteRegion vorhandenen Natura-2000-Gebiete Hammerberg, Binsfeldhammer, Bärenstein, Brockenberg und Schlangenberg. Außerdem haben wir rund um unsere Biostation mit ein paar Apfelbäumen, Blumen, Kräutern und einem Insektenhotel selbst ein bisschen Natur geschaffen.

Sie kennen die Biologische Station ja seit deren Geburtsstunde.

Wegge: Ja, ich leite die Biologische Station seit ihrer Gründung im Jahr 1998 und habe sie mit aufgebaut. Dieses Jahr im Oktober blicken wir schon auf eine 20-jährige Geschichte zurück. Als eingetragener Verein sind wir im ständigen Austausch mit unseren Mitgliedern: den Naturschutzverbänden, der Kreisbauernschaft, dem Waldbauernverband und der StädteRegion Aachen. In der Station selbst arbeiten hauptamtliche Kräfte. Darüber hinaus betreuen wir viele Drittmittelprojekte.

Welche Aufgaben übernimmt die Biologische Station?

Wegge: In erster Linie betreiben wir Naturschutzarbeit in seiner ganzen Breite in der StädteRegion, was insbesondere die 120 Schutzgebiete sowie 23 Natura-2000-Gebiete umfasst. Neben der Erfassung von Fauna und Flora möchten wir diese Gebiete über diverse Maßnahmen wie Artenschutz, Anpflanzungen, Heckenpflege und das Offenhalten von Flächen erhalten und entwickeln. Ein zweiter Bereich ist die Zusammenarbeit mit den Landwirten, damit die

äußerst wichtigen Kulturlandschaften erhalten bleiben. Zudem bieten wir viele Veranstaltungen und Exkursionen an, z. B. Obstbaum-Schnittkurse. Und wir beraten von der Bevölkerung bis zum Ministerium alle Menschen, die mit dem Naturschutz verbunden sind. Denn wir möchten ja auch, dass Naturschutz im Bewusstsein der Bevölkerung ankommt. Wenn zum Beispiel die Stolberger irgendwann sagen: Das sind unsere Gelbbauchunken oder das sind unsere Naturschutzgebiete, die unbedingt schützenswert sind, dann haben wir sehr viel erreicht.

Einen besonderen Stellenwert haben zurzeit zwei „Life-Projekte“.

Wegge: Das stimmt. Bei dem ersten Projekt handelt es sich um den „Amphibienverbund“, in dessen Rahmen wir uns in den nächsten neun Jahren von Stolberg bis in den Nordkreis mithilfe verschiedener Maßnahmen um die drei Amphibienarten Gelbbauchunke, Kreuzkröte und Geburtshelferkröte kümmern werden. Das zweite Projekt ist der Biotopverbund „Auenkorridor“, über den der Bestand des sehr seltenen Blauschillernden Feuerfalters in Monschau-Simmerath erhalten und verbessert werden soll.

Gibt es noch andere Projekte, die für Sie wichtig sind?

Wegge: Ja. Besonders interessant und präsent ist das Thema „Flussperlmuschel“. Denn im Perlenbach bei Monschau befindet sich das letzte Vorkommen der Flussperlmuschel in NRW. Der Bestand wäre beinahe verschwunden. Mittlerweile haben wir es geschafft, dass wieder rund 250 Jungtiere dort leben. 1998 wurde zudem das Projekt „Streuobstwiesen“ initiiert. In dem Rahmen wurden auch viele Wiesen neu angelegt, die wir betreuen. Es ist schön zu sehen, dass viele dieser Wiesen so langsam in den Ertrag kommen.

Woraus mittlerweile auch leckerer Apfelsaft gewonnen wird ...

Wegge: Ja. Damit die Ernte nicht einfach weggeschmissen wird, bieten wir den Besitzern und Pächtern von Streuobstwiesen an, ihre ungespritzten Äpfel und Birnen zu kaufen. Daraus stellen wir wiederum verschiedene Säfte her, die wir weiterverkaufen. Zudem stellen wir die Mobile Saftpresse im Herbst bereit. Dort kann jeder Bürger seine geernteten Äpfel und Birnen pressen lassen und sich dann seinen eigenen Saft mit nach Hause nehmen.



Welches Gebiet beeindruckt Sie in Stolberg besonders?

Wegge: Der Schlangenberg ist das Vorzeigegbiet Stolbergs. Und natürlich dort die Schwermetallpflanzen, allen vorweg das Galmeiveilchen, das ja auch Teil unseres Logos ist. Ein Besuch dieses besonderen Fleckchens Natur zu dieser Jahreszeit ist in meinen Augen einfach in Muss!

Bis zum nächsten Einsatz!

Ihre

Caro Columna

INFO

Wer Fragen rund um den Naturschutz in der StädteRegion hat oder sich in diesem Bereich ehrenamtlich engagieren möchte (z. B. bei der Streuobstwiesenernte oder als Amphibien-Ranger), kann sich gerne an die Biologische Station der StädteRegion Aachen wenden:

Zweifaller Straße 162, 52224 Stolberg

Tel.: 02402 12617-29

E-Mail: info@bs-aachen.de, www.bs-aachen.de

Die nächsten Veranstaltungen in Kooperation mit der VHS:

16. Juni 2018: Flora und Fauna am Schlangenberg

29. Juni 2018: Abendkonzert des „Glockenfrosches“ im ehemaligen Steinbruch Gehlen

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.bs-aachen.de/veranstaltungen oder

Tel.: 02402 12617-0.

TREFFEN SIE CARO COLUMNNA!

Haben Sie etwas Spannendes zu erzählen, das auch einmal im Kupferstadtmagazin „Hieronymus“ abgedruckt werden sollte? Dann sind Sie bei mir richtig: Vom stillen Helden bis zur Persönlichkeit, vom Verein bis zur Bürgerinitiative – ich bin immer auf der Suche nach interessanten, persönlichen und einzigartigen Storys. Ich würde mich freuen, auch Sie zu treffen, um mir Ihre Geschichte anzuhören.

Schreiben Sie einfach an: cc@hieronymus-magazin.de.

Veranstungskalender

Aktuelle Termine in Stolberg

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

bis Freitag, 25. Mai

Ausstellung anlässl. des Weltfrauentags am 08. März 14:35–19:00 Uhr

LAG NRW, 25 Jahre Einsatz für die Gleichstellung:
Ausstellung zu gleichstellungsrelevanten Themen wie
Chancengleichheit, geschlechtergerechte und -sensible
Sprache, Mädchen und Frauen im Breiten- und Spitzensport
sowie häuslicher Gewalt.
Stadtbücherei Stolberg, Frankentalstraße 3

Dienstag, 01. Mai

Anfahren des SMC Stolberg, 11:00–14:00 Uhr

Bastinsweiher, Rathausstr. 90

Mittwoch, 02. Mai

Stadtjubiläum 2018 – Vortrag: „Die Entwicklung von Burg Stolberg vom 15. bis 19. Jahrhundert“, 19:00 Uhr

Die Geschichte der Burg aus einer anderen Perspektive be-
trachtet. Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+, 16:00 Uhr

Victor-Café des Itertalklinik Seniorenzentrums
Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße

Samstag, 05. Mai

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem
Ortskern rund um die Burg – jeden 1. Samstag eines Monats
Galminusbunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik),
Zweifaller Straße 5

Konzert des Instrumentalvereins Eilendorf, 19:00–21:30 Uhr

An diesem Abend erleben Sie den Instrumentalverein
Eilendorf mit seinem neuen Programm.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Naturführung zum Naturschutzgebiet Schlangenberg, 14:00 Uhr

Wilde Offenflächen wechseln ab mit naturbelassenem
Wald – staunen Sie über ein Stückchen „Natur pur“ – und
als Highlight kann ab Mai das einmalige Galmeiveilchen
bewundert werden. Parkplatz Am Tomborn, Breiniger Berg

Musikkneipe Piano, „Wibbelstetz“, 20:30 Uhr

Eintritt frei, Burgstraße 26

Samstag, 05. + Sonntag, 06. Mai

Kunstauffahrt ART TOUR Nr. 9, 11:00–18:00 Uhr

Erleben Sie die Galerie- und Ateliermeile in Stolberg
Stolberg Stadtgebiet

Frühlingsfest 2018, 11:00–18:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag 13:00–18:00 Uhr
Die SMS Stolberg lädt zum Frühlingserwachen!
Viele Attraktionen erwarten die Besucher im Steinweg
und rund um den Kaiserplatz.

Stadtjubiläum 2018 – Ausstellung: „Gleich und doch ganz anders“, 14:00–18:00 Uhr

06.05.2018, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Faszinierende Reise in die Historie der Kupferstadt.
Museum in der Torburg, Luciweg

Sonntag, 06. Mai

4. Vichter Klassik-Konzert

Auf dem Programm steht Bach „Die Kunst der Fuge“.
Dorfkirche St. Johannes Stolberg-Vicht, Kranzbergstraße

in memoriam – Ausstellung, 11:00–17:00 Uhr

Werke anlässlich des 20. Todestages der Glasmalerin
Maria Katzgrau.

Villa Zinkhütter Hof, Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

Konzertzyklus – Konzert II – Orgelabend mit Jochem Schuurman (NL), 17:00 Uhr

Das 2. Konzert des diesjährigen Konzertzyklus' wird gestaltet
vom niederländischen Gast-Organisten
Finkenbergs-Kirche, Finkenbergs-gasse 11

Velotour, 12:00–17:00 Uhr

Radexkursion durch die Industriegeschichte der Kupferstadt
gesamtes Stadtgebiet

Wanderung: Über Wiesen und mit weitem Blick bei s'-Gravenvoeren (8 km), 10:00 Uhr

Eifelverein OG Gressenich, Treffpunkt Spielplatz Elle,
Gressenich

Dienstag, 08. Mai

Gesprächsrunde mit dem Pneumologen

Dr. Michael Wahl, 19:00–20:30 Uhr

Die Pneumologie ist ein Teilgebiet der Inneren Medizin, das
sich mit Lungenerkrankungen beschäftigt. Die deutsche
Bezeichnung lautet Lungenheilkunde.
Gesundheitsforum Kleis, Rathausstr. 86, 52222 Stolberg

Donnerstag, 10. Mai

Vatertag im Westernstil, 11:00–17:00 Uhr

Vatertag im Westernstil mit Livemusik, Tanz-Workshops u.a.
Eintritt frei!
Copper City Pioneers Ranch, Finsterau

Samstag, 12. + Sonntag, 13. Mai

Stadtjubiläum 2018 – Ausstellung: „Gleich und doch ganz anders“, 14:00–18:00 Uhr

Faszinierende Reise in die Historie der Kupferstadt.
Museum in der Torburg, Luciweg

Burgritter-Lager 2018,

Sa, 14:00–21:00 Uhr, So, 12:00–17:00 Uhr

„Wer in Frieden kommt, geht in Frieden.“ Am 12. und 13.
Mai 2018 halten die „Stolberger Burgritter“ ihr mittlerweile
16. Burgritter-Lager auf und um die Burg Stolberg ab.
Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.
Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz (Katzhecke)

Sonntag, 13. Mai

Burg-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs trutziger Burg hoch
über der Stadt, Kulturmagnet für Bürger und Gäste der
Kupferstadt – jeden 2. Sonntag eines Monats
Museum in der Torburg, Luciweg 6, 52222 Stolberg

J.U.K.S. – Familientag der StädteRegion, 10:00 Uhr

Die StädteRegion bietet Groß und Klein am Internationalen
Museumstag wieder ein unterhaltsames Programm!
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90, 52222 Stolberg

Dienstag, 15. Mai

Museums-Führung „Medizin – Pharmazie“, 16:00–17:30 Uhr

Museale Ausstellungsstücke der Medizin-, Pharmazie – und
Labortechnik. Aus einer Gesamtsammlung von über 2.000
Objekten wurden zum Start einige Hundert kleiner und
großer Beispiele internationaler Ingenieurskunst in Szene
gesetzt und beschriftet.

Villa Zinkhütter Hof – Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

Freitag, 18. Mai

Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangen-
heit Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Stolbärens Kinderkino, 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Wir präsentieren Euch monatlich interessante und spannende
Filme. Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Musikkneipe Piano, „32/20 Bluesband“, 20:30 Uhr

Eintritt frei, Burgstraße 26

Samstag, 19. Mai

Mechelen – eine geschichtsträchtige Stadt in Flandern 07:30–19:00 Uhr

Mechelen fiel bei der Teilung des fränkischen Reichs
zwischen Karl dem Kahlen und Ludwig dem Deutschen an
Lotharingen, wurde aber zwischen 911 und 915 von Karl
dem Einfältigen dem Pfalzgrafen Wigerich geschenkt ...
Parkplatz am Bushof (Mühlener Bahnhof)

Sause unter'm Sender, 16:00 Uhr

Livemusik ab 18:00 Uhr

Open Air auf der Pfarrwiese Donnerberg

Sonntag, 20. Mai

Kupferhof-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs beeindruckenden
Kupferhöfen, der ursprünglichen Lebensader der Kupfer-
stadt – jeden 3. Sonntag eines Monats
Eingang neues Rathaus, Rathausstraße 11–13

Donnerstag, 24. Mai

Ferien-Workshops für Kinder: Kreatives aus Stein, 10:00–14:00 Uhr

Für alle, die etwas NEUES ausprobieren wollen!
Vom unförmigen Stein zur selbst entworfenen Skulptur –
mit Anleitung von Birgit Engelen kein Problem!
Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Sonntag, 27. Mai

Museum Zinkhütter Hof – Öffentliche Führung „Industriegeschichte der Kupferstadt Stolberg“, 11:00–12:30 Uhr

Erleben Sie die Industriegeschichte der Kupfermeister
und der Nadelindustrie.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

„Alt-Breinig-Touren“, 15:00 Uhr

Entdecken Sie die Perle des Münsterländchens bei einer
geführten Tour! Kirche St. Barbara, Alt Breinig

Wanderung: Über den Vichter Lehmjöreseweg (12 km), Rucksackverpflegung, 10:00 Uhr

Eifelverein OG Gressenich, Treffpunkt Spielplatz Elle,
Gressenich

Dienstag, 29. Mai

Stadtjubiläum 2018 – Vortrag: „Stadtvillen im Historismus und Jugendstil“, 19:00 Uhr

Vortrag von Toni Dörflinger.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Mittwoch, 30. + Donnerstag, 31. Mai

Grenzlandtheater: „Winterrose“, 20:00 Uhr

Komödie um Lebensweisheiten und deren völlig
unterschiedliche Betrachtungsweisen...
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Donnerstag, 31. Mai

Unterwegs mit der Kupfermeisterin, 15:00 Uhr

Die Gästeführerin gewährt einen spannenden Einblick in
die alltägliche Welt der Kupfermeisterinnen
Galminusbunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik),
Zweifaller Straße 5

Samstag, 02. Juni**Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr**

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg – jeden 1. Samstag eines Monats Galminusbunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Kräuter-Aktionstag, 10:00–16:00 Uhr

Spannender Workshop mit der Kräuter-Hexe

Stadtjubiläum 2018 – Tag der offenen Tür rund um das Kulturzentrum Frankental, 12:00–18:00 Uhr

Staunen Sie über die Vielfalt des kulturellen Angebots! Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Dienstag, 05. Juni**Wanderung durch den Würselener Wald, 17:00–21:00 Uhr**

Treffpunkt „Parkplatz Forsthaus“ 17 Uhr. Anschließend Einkehr im „Forsthaus Weiden“ Willibert Hirtz, Hochwaldweg 80, Tel.: 02405 2797. Parkplatz am Forsthaus Weiden, Hochwaldweg 80 80, 52080 Aachen

Mittwoch, 06. Juni**ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+, 16:00 Uhr**

Victor-Café des Itertalklinik Seniorenzentrums Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße

Freitag, 08. Juni**Führung zu Stolbergs Brauhaus-Kultur**

Gehen Sie mit Gästeführer Peter Sieprath auf Zeitreise – zwischendurch genießen Sie ein kühles „Ketsch“. Oberer Burghof, Faches-Thumesnil-Platz / Katzhecke

Kabarett: „Däumchen drehen – keine Hände, keine Langeweile“, 20:00 Uhr

Kabarett zum Thema Inklusion. Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Kindererzählungen im Rittersaal

10:00–10:30 Uhr, 10:45–11:15 Uhr, 11:30–12:00 Uhr
Märchen, die Mut machen und Vertrauen schenken
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Lesung im Rahmen des Kulturfestival X der Städteregion: Max Moor „Lieber einmal mehr als einmal weniger“, 20:00 Uhr

Verbringen Sie einen Abend mit Max Moor bekannt u.a. aus der ARD Kultursendung „tittitel,thesen,temperamente“. Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Musikkneipe Piano, „Schank“, 20:30 Uhr

Eintritt frei, Burgstraße 26

Samstag, 09. Juni**Musikkneipe Piano, „Kaluza & Blondell“, 20:30 Uhr**

Eintritt frei, Burgstraße 26

Freitag, 08. – Sonntag, 10. Juni**Stadtjubiläum 2018 – Stolberg goes... History**

Das Kulturfestival mit jährlich wechselndem Ländermotto geht dieses Jahr in die 12. Runde und präsentiert die Kupferstadt selbst zum 900-jährigen Jubiläum. Gesamte Innenstadt

Sonntag, 10. Juni**Burg-Führung, 15:00–16:30 Uhr**

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs trutziger Burg hoch über der Stadt, Kulturmagnet für Bürger und Gäste der Kupferstadt – jeden 2. Sonntag eines Monats
Museum in der Torburg, Luciaweg 6

Holunder-Workshop, 14:00–16:00 Uhr

Viel Wissenswertes über ein weiteres Wunderwerk unserer Natur wird in diesem Workshop vermittelt. Kleine Köstlichkeiten aus der Holunderbeere dürfen Sie dabei natürlich auch genießen!
Schützenheim Zweifall, Kornbendstraße 34

Wanderung: Zur Ginsterblüte vom Walberhof über Wollseifen zur Urftstaumauer (10 km); eine Bus- und Schifffahrt sind vorgesehen, 10:00 Uhr
Eifelverein OG Gressenich, Treffpunkt Spielplatz Elle, Gressenich

Sonntag, 10. – Samstag, 30. Juni**Stadtjubiläum 2018 – ARTIBUS – 2. Ausstellung: Rafael**

Ramírez Máro & Alejandro Decinti, 12:00–18:00 Uhr
Jubiläumsausstellung zum 900-jährigen Festjahr der Kupferstadt Stolberg
Burggalerie, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

Dienstag, 12. Juni**Atem- und Bewegungstraining mit Frank Wege, 19:00–21:30 Uhr**

Informativ und unterhaltsam gibt Frank Wege Tipps zur Gesundheitspflege mit verschiedenen Atem- und Bewegungstechniken.
Gesundheitsforum Kleis, Rathausstr. 86

Feelings Inside – Schultheatertage 2018, 11:00–12:30 Uhr

Erleben Sie, wie Jugendliche eigene Szenen über kreative Rollenspiele entwickeln. Klangbrücke, 52062 Aachen

Stadtjubiläum 2018 – Vortrag: „Territorien, Stadtteile, Grenzen“, 19:00 Uhr

Vortrag von Christian Altena.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Freitag, 15. Juni**Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr**

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Festakt: Verleihung Ehrenamtspreis, 19:00 Uhr

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Stolbärchens Kinderkino, 16:00–17:25 Uhr

Monatliche Präsentation von interessanten und spannenden Filmen.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Samstag, 16. Juni**Exkursion Flora und Fauna am Schlangenberg, 10:00–12:30 Uhr**

Spaziergang durch die artenreichen Offenlandflächen des Naturschutzgebiets Schlangenberg
Treffpunkt: Schranke gegenüber Parkplatz „Am Tomborn“, Breiniger Berg

Sonntag, 17. Juni**Ausstellung: Mobilität, 11:00 Uhr**

Seien Sie gespannt auf das neueste Projekt des Industriemuseums Zinkhütter Hof.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Kupferhof-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs beeindruckenden Kupferhöfen, der ursprünglichen Lebensader der Kupferstadt – jeden 3. Sonntag eines Monats um 15:00 Uhr
Eingang neues Rathaus, Rathausstraße 11-13

Stolberger Musiksommer – Konzert 3: „Euregio Piano Award“, 17:00 Uhr

Klaviermusik vom Feinsten – lassen Sie sich den virtuosen Ohrenschaus nicht entgehen!
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Donnerstag, 21. Juni**Die Hermannbande – Schultheatertage 2018, 11:00–12:00 Uhr**

Die Hermannbande ist eine wilde Kinderbande. Erleben Sie, wie die Schüler durch beherztes Eingreifen eine lebensgefährliche Situation meistern.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Samstag, 23. Juni**Ganztagesexkursion Vogelsang IP – Ehemalige NS-Ordenburg Vogelsang, 09:00–18:00 Uhr**

Dauerausstellung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen. Sie stellt die Geschichte der NS-Ordenburg in Verknüpfung mit allgemeinen Themen des Nationalsozialismus auf einer Fläche von 800 m² dar. Eine große Nationalpark-Ausstellung sowie zusätzliche Wechselausstellungen in den Kellerräumen der Ordensburg informieren die Besucher.
Stolberg, Parkplatz neben dem Bushof (Mühlener Bahnhof)

Sonntag, 24. Juni**Kräuter-Wanderung, 14:00–15:30 Uhr**

Kräuter-Hexe Gabi Jansen vermittelt umfangreiches Wissen über die gesunden Wildwüchse.
Parkplatz Sillebend, Sillebend

Öffentliche Führung Industriegeschichte der Kupferstadt Stolberg, 11:00–12:30 Uhr

Erleben Sie die Industriegeschichte der Kupfermeister und der Nadelindustrie.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Busfahrt nach Arcen bei Venlo, mit einer Wanderung an der Maas und Besuch der Schlossgärten Arcen, 8:00 Uhr

Eifelverein OG Gressenich, Treffpunkt Spielplatz Elle, Gressenich

Dienstag, 26. Juni**Kira macht Kinder stark! – Schultheatertage 2018, 11:00–12:00 Uhr**

Ein beeindruckendes Theaterstück über die Kinderrechte in unserer Gesetzgebung und warum es trotzdem vielen Kindern nicht gut geht.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Mittwoch, 27. Juni**liihKööönig-Au Backe – Schultheatertage 2018, 11:00–12:00 Uhr**

Erleben Sie die Schüler der Offenen Grundschule Zweifall und freuen Sie sich auf ein gelungenes Theaterstück.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Freitag, 29. Juni**Abendkonzert des „Glockenfrosches“ im ehemaligen Steinbruch Gehlen, 21:00–22:30 Uhr**

In warmen Sommernächten sind sie zu hören: die zarten, glockenartigen Rufe der Geburtshelferkröte. Auch im ehemaligen Steinbruch Gehlen nahe der Stolberger Burg kommen diese sehr versteckt lebenden Tiere vor. Mit etwas Glück können Sie ihr Konzert an diesem Abend miterleben. Weiterhin erfahren Sie viel Interessantes rund um die Geburtshelferkröte und die Naturschutzmaßnahmen im Rahmen des Projekts „LIFE-Amphibienverbund“. Stolberg, Ecke Vogelsang – Saarstraße

Freitag, 29. Juni – Sonntag, 01. Juli**Diözesan-Schützenfest mit „Schützenkirmes“**

Vielfältige Unterhaltung auf dem Kaiserplatz

Veranstaltungskalender

Regelmäßige Termine in Stolberg

Montags

Musik

Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V.

20:00 Uhr, Saal Angie's Bistro, Konrad-Adenauer-Straße 140

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef

20:00 Uhr, Kirche St. Hermann-Josef, Liester

Kontakt: Käthe Hohn, Tel.: 25411

Musikvereinigung Euphonia Mausbach 1882

19:30-21:30 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-20:00 Uhr, Vereinsheim Kupfermeisterstraße 4

Kontakt: Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft (SSG)

Just Music, Einsteigerorchester: 18:15-19:15 Uhr

Großes Orchester: 19:30-21:30 Uhr

Josefshaus, Kupfermeisterstraße 6

Kultur und Bühne

Kulturverein City Starlights e.V.

verschiedene Gruppen 17:00-20:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Franziskus, Franziskusstraße

Schnupperschauen nach telef. Absprache.

Kontakt: Samantha Hoesch, Tel.: 0176 70327167

www.citystarlights.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 10:40-11:30 Uhr u. 11:40-12:30 Uhr,

Seniorenzentrum Amselweg 23, Konferenzraum

16:00-17:00 Uhr, Turnhalle Höhenstraße, Donnerberg

Seniorentanz: 15:30-17:00 Uhr, Seniorenzentrum

Amselweg 23, Konferenzraum

Schwimmen und Wassergymnastik:

13:00-14:00 Uhr, 13:30-14:30 Uhr u. 14:30-16:00 Uhr

Hallenbad Glashütter Weiher

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Schwimmen: 19:00-20:00 Uhr,

Wassergymnastik: 19:00-21:15 Uhr

Schwimmbad Glashütter Weiher

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

Billard-Sport-Club Büsbach 1940

Ab 18:00 Uhr: Trainingsmöglichkeit für Neueinsteiger und

Fortgeschrittene. Kostenloses Schnupperangebot für

3 Wochen. Billardmaterial wird gestellt.

Konrad-Adenauer-Straße 138, Büsbach

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rebeccas Tanzparty, ab 11 Jahre

Ritzefeldgymnasium Halle 1

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen ab 18 Monaten; 16:00-17:00 Uhr

Turnhalle Auf der Liester, Tel.: Tel. 864010

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Er und Sie Gymnastikgruppe ab 55 Jahren

20:00-21:30 Uhr, Turnhalle Erlenweg, Zweifall

Kontakt: 9056166

Turnerbund 1893 Breinig

Er & Sie-Turnen: 19:00-20:00 Uhr

Fitness für Frauen: 20:00-21:00 Uhr

Diverse Kurse: 20:00-21:45 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße, Breinig

Sonstiges

Arbeiterwohlfahrt Stolberg

Mo-Fr: 08.30 - 11.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell

Mo-Fr: 9:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Caritas/Wabe-Fachberatungsstelle

für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Frankentalstraße 24, Mo+Mi, 14:00-17:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel.: 860468

Holz-Hobby-Werkstatt

Kaplan-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstraße

15:00-18:00 Uhr (außer Schulferien)

Kontakt: Walter Schumacher, Tel.: 92343

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Beratungsstelle

8:00-13:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr

Birkengangstraße 5, Tel.: 951640, www.skfstolberg.de

Verein der Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümer e.V.

Samaritanerstraße 3, Mo./Mi. 9:00-11:00 Uhr, Fr 15:00-17:00 Uhr

www.haus-grund-stolberg.de

Dienstags

Musik

1. Akkordeonorchester Breinig e.V.

19:30-21:30 Uhr, ehemalige Schule Breiniger Berg

(Eingang am Tomborn), www.akkordeonorchester-breinig.de

Kammerchor der VHS Stolberg

20:00-22:15 Uhr, Bürgerhaus Büsbach

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Kirchenchor St. Hubertus Stolberg-Büsbach

20:00-21:30 Uhr, Probe im Hubertushaus

Kontakt: Annemarie Urfels, Tel.: 02402 26 4 91

Kirchenchor St. Cäcilia

19:00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Münsterbusch

Kontakt: A. Bings, Tel.: 28531 und S. Breuer, Tel.: 28275

Kirchchorgemeinschaft St. Cäcilia

20:00-21:30 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankental, Kontakt: Herm.-Josef Schulte, Tel.: 23777

MGV Mausbach 1910

20:00 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Trompetenbläser Donnerberg

20:00-21:30 Uhr, Vereinsheim des Spielmannszug FFW,

Kupfermeisterstraße 4. Kontakt: R. Brück, Tel.: 22459

www.trompetenblaeser-donnerberg.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, Mehrzweckhalle Vicht

Schwimmen und Wassergymnastik: 17:00-18:00 Uhr u.

17:30-18:30 Uhr, Hallenbad Glashütter Weiher

Deutsche Rheuma-Liga

Anmeldung für Funktionstraining 14:15-16:00 Uhr

Eingangsbereich BGZ, Haupteingang

Terminvereinbarung: Tel.: 25816 (Elsbeth Delsemme)

oder Tel.: 1243183 (Maritta Heeren)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

20:00-21:30 Uhr, Aus- und Weiterbildung in Schwimmen u.

Rettungsschwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.stolberg.dlrg.de

DJK Roland Stolberg

Judo, Kinder- und Jugendtraining:

17:30-19:30 Uhr, Grundschule Donnerberg, Höhenstraße 25

Ju-Jitsu, Kinder- und Jugendtraining: 18:00-19:30 Uhr

Erwachsenentraining: 20:00-21:30 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder/Jugendliche

Berufsb. Schulen, Gymnastikhalle

Kontakt: 28768 0 oder 02403 34560

Stolberger Tauchclub 1958 e.V.

18:45-20:15 Uhr, Training, Schwimmhalle Glashütter Weiher

www.stolbergertauchclub.de

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Zumba, Halle Kogelshäuserstraße

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen „Spiel und Bewegung“ für Kinder ab 18 Mona-

te, 15:30-16:30 Uhr, Turnhalle Auf der Liester, Tel. 9056166

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Radwandern: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Am Schomet, Alt Breinig (April bis Oktober)

Pilates I: 20:00-21:00 Uhr, Pilates II: 21:00-22:00 Uhr

Kraft & Ausdauer I: 20:00-21:00 Uhr

Kraft & Ausdauer II: 21:00-22:00 Uhr

Zweifachturnhalle Breinig

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anfänger-Training)

18.45-19.30 Uhr Kinder (Fortgeschr.)

19:30-21:30 Uhr Erwachsene

Ritzefeld-Gymnasium, Halle I

Sonstiges

Stolberger Tafel

09:00-11:30 Uhr, Anmeldungstermine und Verlängerungs-

termine der Kundenkarten

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

14:00-17:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg

15:00-16:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum,

Zimmer 288, 2. Etage, Tel.: 02403 505381

Kolpingsfamilie Stolberg 1863

20:00 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankentalstr. 18, Kontakt: H. Enkler, Tel.: 9744859

Mittwochs

Musik

Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle

18:00-19:45 Uhr, Franziskuskeller, Franziskusstraße 5

Kontakt: B. Malmendier, Tel.: 25232 und F. Schmitz, Tel.: 23494

Evangelische Kantorei Stolberg

Kinderchor: 16:00 Uhr; Gospelchor: 17:00 Uhr,

Kantorei: 19:45 Uhr, Gemeindehaus Frankentalstraße 18

Frauenchor „Chorios“

20:00-22:00 Uhr, Grundschule Gressenich

Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach

20:00-22:00 Uhr, Pfarrheim an der Kirche

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, St. Sebastianus Atsch

14:00-15:00 Uhr u. 15:00-16:00 Uhr, Pfarrheim Gressenich

16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Bischofstraße Büsbach

Seniorentanz: 13:00-14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch,

Tischtennis: 15:00-18:00 Uhr, Turnhalle Erlenweg

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Bosseln: (Eisstockschießen in der Halle), 18:00-19:30 Uhr,

Turnhalle der Realschule, Walther-Dobbelmann-Straße

Gymnastik: 19:30-21:00 Uhr, Turnhalle der Realschule,

Walther-Dobbelmann-Straße

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Sportfreunde Dorff 1920 e.V.

19:00-20:00 Uhr, Damen-Gymnastikgruppe
Turnhalle Alte Schule, Pfarrer-Gau-Straße

Judo Club Asahi e.V.

Training Kinder/Jugendl. (Anf.): 18:00-19:30 Uhr
Berufsbildende Schulen, Gymnastikhalle
Tel.: 28768 oder 02403 34560

Stolberger Schachverein

Seniorenwohn- und Sozialzentrum Amselweg 23,
Konferenzraum, Spiel- und Trainingszeiten:

Schüler/Jugend: 17:30-19:00 Uhr, **Senioren:** ab 19:00 Uhr

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659**Stolberg-Stadtmitte e.V.**

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Villa Lynen

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1824 Zweifall e.V.

Schießtraining ab 19:30 Uhr, Schießstand hinter der
Turnhalle Kornbendstraße, Treffpunkt Vereinsheim

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

20:00 Uhr, Volleyball, Berufskolleg
www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Trampolin für Mädchen ab 10 Jahre, 18-20 Uhr
Turnhalle Goethe-Gymnasium, Tel.: 9056166

TSV Vicht 1969 e.V.

Fitness/Aerobic: 19:15-20:15 Uhr, Turnhalle Vicht, Rumpfenstraße

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Gymnastik Senioren: 14:00-15:00 Uhr

Seniorentanz: 15:00-16:00 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Schiffsmodellclub Stolberg, 19:00-21:00 Uhr,

Bastinsweiher, Infos: www.smc-stolberg.de (April-Oktober)

Sonstiges

Mieterschutzverein, Beratung 9:00-12:00 Uhr, Kolpinghaus

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

15:00-18:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Donnerstags**Musik****Chorgemeinschaft Gressenich**

20:00-22:00 Uhr, „BISTRO ELLE“ Gressenich, Auf der Elle

Kontakt: Tel.: 02409 479 (H. Larscheid)

o. Tel.: 02409 9415 (I. u. H. Wenzler)

www.chorgemeinschaftgressenich.de

Männer-Gesang-Verein der Siedlergemeinschaft**Stolberg-Donnerberg e.V.**

19:30-21:00 Uhr, Kasino der Donnerberg-Kaserne

Tel.: 0173 8801632 (T. Hoppe)

Freiwillige Feuerwehr Stolberg

Musikzug: 19:30-21:00 Uhr, Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 6, Kontakt: MZF. K. Schäfer,

Tel.: 20696 oder 0175 6972535

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 13:00-14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch

Seniorentanz: 15:00-16:30 Uhr, Turnhalle Prämienstraße

DJK Roland Stolberg

Ju-Jutsu: 18:00-19:30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining

20:00-21:30 Uhr, Erwachsenentraining, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Pilates, Berufskolleg

www.stolberger-turngemeinde.de

Turn- und Spielverein Vicht 1969

Ganzkörpergymnastik, 20:00-21:00 Uhr

Turnhalle Im Hahn, Mausbach

Sonstiges**Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL**

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Seniorencafé im Pfarrheim St. Brigida

15 bis 18 Uhr, jeden 1. Donnerstag

Kaffee & Kuchen sowie Spielenachmittag

Vennstraße 91, Venwegen

Diabetes-Vital-Selbsthilfegruppe

jeden 2. oder 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr

EWV, Willy-Brandt-Platz 2

Kontakt: Hatty Glasneck, Tel.: 909889

Krebsberatungsstelle Aachen

9:00-11:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum, Raum 291

Seniorentreff St. Barbara

14:00-18:00 Uhr, Pfarrheim Goldener Stern

Alle Konfessionen sind herzlich willkommen!

Freitags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

20:00 Uhr, Josefshaus, Kupfermeisterstraße 2

Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-21:00 Uhr, Vereinsheim Kaplan-Josef-Dunkel-Platz,

Kupfermeisterstraße 4, Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 14:00-15:30 Uhr

(Pilates und Herz-u. Kreislaufprävention)

Turnhalle Stefanstraße Breinig

Gymnastik bei Osteoporose: 15:30-16:30 Uhr

Turnhalle Kogelshäuserstraße

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg

Kegeln, 17:00-20:00 Uhr, 14-tägig

LiesterKeller, Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Roland Stolberg

Judo-Kindertraining: 16:30-17:30 Uhr

Jugendtraining: 17:30-18:45 Uhr

Jugend- und Erwachsenentraining: 18:45-20:15 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder (Anf.);

19.30-21:00 Uhr Jugendliche/Erw., Berufsbildende Schulen,

Gymnastikhalle, Tel.: 28768 o. 02403 34560

Sportgemeinschaft Mausbach 1971

Gesundheitssport für Jedermann

19:30-21:00 Uhr, Turnhalle Im Hahn, Mausbach

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Erwachsene (auch Jugendliche) 19:30-23:00 Uhr

Villa Lynen, www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de

Tel.: 75480

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Jugend 18:00 Uhr

DRK-Zugabend/Einsatzinheit, ab 19:30 Uhr,

DRK-Unterkunft, Rathausstraße 44, Tel.: 22907

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rhönrad, Halle Glashütter Weiher

www.stolberger-turngemeinde.de

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anf.), 18:45-19:30 Uhr Kinder

(Fortg.), 19:30-21:00 Uhr Erw., Halle II Ritzfeld-Gymnasium

Turnerbund 1893 Breinig

Herzsport: 18:30-19:30 Uhr und 19:30-20:30 Uhr

Fitnessstraining für Erwachsene, Paare und Einzelpersonen

20:00-21:00 Uhr Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL**

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

„Café Verzällche“ im Haus Lucia

16:30-18:30 Uhr, Am Halsbrech 3

Lachen, singen, tanzen, erzählen oder einfach nur die Café-

Atmosphäre erleben. Für Menschen, die leichter Betreuung

bedürfen. Infos u. Anmeldung: Tel.: 10295 200

TanzTee, jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Sahneschnitte, Rathausstraße 1

Samstags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

Kiddy-Kurs mit Carlo, 11:00 Uhr im Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 2, Kontakt: Vera Schumacher,

Tel.: 0241 557387 oder vera@harmonia-stolberg.de

Sport**Taekwondo Verein Koryo**

13:45-14:30 Uhr, Kinder (Anfängertraining)

14:30-15:15 Uhr, Kinder (Fortgeschrittenentraining)

15:15-16:15 Uhr, Wettkampftraining Vollkontakt

Turnhalle Bischofstraße, Grundschule, Tel.: 81184

www.koryo-stolberg.de

Sonstiges**Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell**

Sa-So: 11:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung am Kaffee-

et Snackautomaten, ab 14:30 Uhr Thekenverkauf

Museum in der Torburg

Das Heimat- und Handwerksmuseum und die gemütliche

Kaffeestube ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen von

14:00-18:00 Uhr geöffnet. Luciaweg, Tel. 02402 82250,

E-Mail: museum.torburg@googlemail.com,

www.museum-torburg.de

Museumssägwerk am Forsthaus Zweifall

Vorführungen von Sägegatter und Bandsäge:

jeden 3. Samstag um 16:00 Uhr (16.09., 21.10.2017)

Jägerhausstraße 148

Sonntags**Sonstiges****Arbeiterwohlfahrt OV-Stolberg**

Spielenachmittag, jeden 3. Sonntag im Monat -

14.30-16.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Infozentrum Schlangenber

14:00-17:00 Uhr, ehemalige Schule Breinigerberg

außer in den Ferien und an Feiertagen

Kontakt: Dr. Hedwig Pötters, Tel.: 0241 523630

www.eifelverein.net/breinig

Museum in der Torburg

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museumssägwerk am Forsthaus Zweifall

11:00-16:00 Uhr, Jägerhausstraße 148

Museum Zinkhütter Hof

10:00 bis 18:00 Uhr, Cockerillstraße 90

Historische Sammlung „Medizin-, Pharmazie- und**Labortechnik“ – Ausstellung, sonntags, 11:00-17:00 Uhr**

Eintritt: 2 Euro, Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Schiffsmodellclub Stolberg

11:00-13:00 Uhr, Bastinsweiher (April-Oktober)

Infos: www.smc-stolberg.de

— INFO —

Termin oder Kontaktdaten aktualisieren oder

Veranstaltungsankündigung online eintragen:

www.hieronymus-magazin.de/termine.php

E-Mail: post@hieronymus-magazin.de

oder rufen Sie uns an: 02402 9979922

Finni un Knotterbüll

Maskerade för'et Stadtjubiläum va Toni Dörflinger un Christan Altena

Finni setzt en d'r Jaade un jrummelt för sesch hen. Hät ron-zelt de Steer, schubbt un schöddelt d'r Kopp. „Su'ne Mess, dat es jo net mie uszehalde!“, hört Knotterbüll hät schubbe. Hä jriemelt un kickt hät v'rständnisvoll aa. „Wat es mer los? Su kenn isch disch jo övverhaupt net!“, Knotterbüll hat Amöse-mang. „Och, dat verstehst'e net“, Finni maat en afwehrende Hankbewegung un laat. „Dat Wär? De Pute? Öff dat Werk?“, övverläscht Knotterbüll. „Nee, verjess'et. Net su wischtisch“, saart Finni. „Übrijens: demnächst es ‚Stolbersch gous Histerie‘, jehst'e do hen?“ „Sescher, dat es doch emmer schünn. Ävver net su schünn wie de jrußbartige Fesszoch va 1956, bei däm isch at dobei wor, ävver hüü jefft sisch jo kenne mie Möte.“ „Isch freu misch op dat Fess, dat es jo dess Jahr risch-tisch schünn historisch“, ment Finni. „Jo, dess Jahr send'se all rischtisch hüsterisch, dorüm Stolbersch gous Hüsterie.“ „Historie“, jriemelt Finni. „Un övverhaupt: wiesu Jeschichte?! Usser Bursch, de Altstadt un de Kofferhöff jidd'et he doch nüüs. Es doch alles längst bekannt un kommt nüüs neues mie dozo!“, deet Knotterbüll sing Opfassung kund. „Jenau. Un dann de janze Fördermilljune för unnötije Projekte un all de Bööm wäde afjesäscht. Et witt emmer schlemmer!“

Stolberger Motive

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

Donnerberger Sender

Im Jahr 1951 wurden erstmals Mittelwellensignale vom Donnerberg ausgesandt. Der heutige Sendemast ist der vierte an diesem Standort. Der erste war noch fahrbar, der zweite war dann ein Turm von 87 Meter Höhe, 1961 folgte ein Neubau mit 207 Metern. Seit 1993 werden vom 231 Meter hohen Fachwerkmast über mehrere Antennen WDR-Radio sowie seit 2007 digitale Fernsehprogramme ausgestrahlt. Zielregionen sind die Kreise Heinsberg, Düren und Euskirchen sowie die Eifel und Regionen im Bergischen Land. Für die Stolberger ist er einfach ein weithin sichtbarer Fingerzeig auf ihre Heimatstadt.

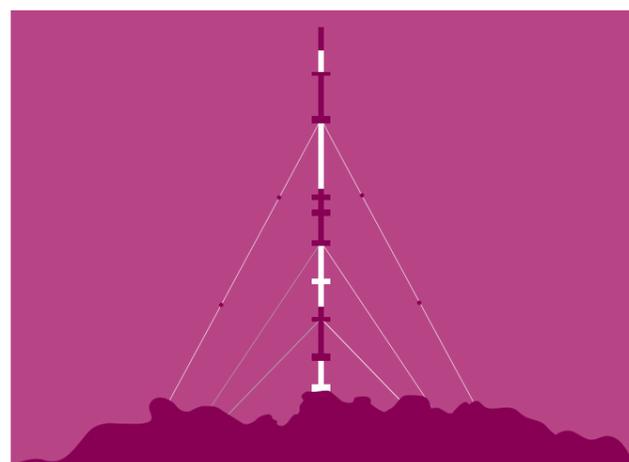
D'r Sender opp d'r Donnerbersch

Em Joor 1951 hant'se opp d'r Donnerbersch d'r ieschte Sender oppjestallt. Et wor ne kleene Mittelwellensender. D'r Sendemast vaa hüü es d'r vierde. D'r ieschte wor fahrbar, d'r nächste wor ne Turm vaa 87 Meter. 1961 hant'se ne basch-

erjängt Finni un kickt Knotterbüll wöss aa. Met opjestippte Mull stiert hä en Finnis wössst Jesesch - oder wor'et ieder ze Laache? „Naja, su schlemm es'et jo och net. Stolbersch es un bieft ming jeliiebte Heemet“, jefft sesch Knotterbüll unjehohnt kompromissbereit. „Ävver fröjer wor et völl besser un ...“, well Finni saare, moss ävver plötzlich hällop laache. „Finni, wat es denn met disch los?“, frocht ne besorschte Knotterbüll. „Nüüs, isch üb mer ming Roll.“ Knotterbüll ron-zelt de Steer. „Aa Stolbersch gous Histerie jön isch als ne typische Stolberjer Fijur!“, jriemelt Finni. „Un dat es?“, Knotterbüll es va de Söck. „Na, ne Knotterbüll“, laat Finni. „Verstönn isch net“, entjeschnet hä un zuckt met de Achsele.

Jaade – Garten; Steer – Stirn; schubbt – schimpft; schöddelt – schüttelt; Mess – Mist; Wär – Wetter; Amösemang – Freude/Vergnügen; Pute – Kinder; Fesszoch – Festzug; Möte – Mühe; Mull – Mund; Kofferhöff – Kupferhöfe; optestippte – aufgerissene(n); hällop – hellauf; Heemet – Heimat; nüüs – nichts; Fijur – Figur; va de Söck – von den Socken.

tische Neubau vaa 207 Metern oppjestallt. Seit 1993 strahle se vaa ne 231 Meter Stang met Antenne dat WDR-Radio uss. Seit 2007 och dat dijitale Fernsehprojamm. Dat Projamm jeh nu en de Kreise Heinsbersch, Düüre, Euskersche, en de Eefel un och en dat Berjische Langk. För de Stolberjer zescht he, wo sing Heemet es, wenn he emol weschjefahre es.



Finni und Knotterbüll
im Smalltalk auf
Stolberger Platt
Folge 11:
Maskerade för'et
Stadtjubiläum

RONNY die Kinderseite

Die zweite Ernte steht an! Grundschule Gressenich setzt auf „Ackerdemie“



Durch die enge Zusammenarbeit mit der „Actimonda-Krankenkasse“ und der OGGs Gressenich entstand im Schuljahr 2016/2017 der Gedanke, am Projekt „Gemüse-Ackerdemie“ teilzunehmen. Hierzu wurde ein Gemüseacker auf dem Schulgelände angelegt und im Rahmen des Unterrichtes oder einer AG gemeinsam mit einer Gruppe von Kindern bewirtschaftet.

Die Leitung für das Ackerprojekt an der OGGs Gressenich übernahm Gaby Jansen. Sie konnte schnell viele, fleißige und vom „Ackern“ begeisterte Helfer finden. So wurde im Herbst 2017 die erste sehenswerte Ernte von Salatköpfen, Radieschen, Kohlrabis und vielen anderen leckeren Sachen eingebracht, die beim „Tag der offenen Tür“ verkauft wurde.

Am 16. April 2018 wurde der Acker auf der Grundlage eines ausgearbeiteten Anbauplans zum zweiten Mal mit Unterstützung des „Ackerdemie-Teams“, vielen aktiven Kindern und etlichen großen und kleinen Zuschauern bepflanzt. Nun hofft das Team, dass das Wetter „mitspielt“, damit kurz vor den Sommerferien erneut auf dem Acker geerntet werden kann und die selbst angebaute Lebensmittel in der Koch-AG verwertet können.

An dieser Stelle konnte einmal mehr bewiesen werden, dass durch die Zusammenarbeit verschiedenster Organisationen – in diesem Fall: Schule, Nachmittagsbetreuung, Krankenkasse, Stadt und „Ackerdemie“ – nachhaltige Projekte entstehen, die das Schulleben bereichern und Kinder nicht nur „mit dem Kopf“, sondern auch ganz praktisch fordern und fördern.



Einführung



Los geht's



Fertiger Acker



In der Stadtbücherei Veranstaltungen der Stadtbücherei und des Fördervereins

Mai

- 03.05. Wir erfahren wie Paddington Gärtner wurde und bemalen eine Leinentasche für Muttertag
- 10.05. geschlossen
- 17.05. Fasten wie in Afghanistan – Löwe im Bauch. Wir schaffen einen Löwen mit Euch.
- 24.05. Wir lesen die Geschichte von Gawain von Grauschwanz und die schreckliche Meg und basteln einen Burgturm
- 31.05. geschlossen

Juni

- 07.06. Fenstervogel zum Hören und entstehen lassen
- 14.06. Als sie einen neuen Fußball brauchten und ein Hut für Euch.
- 21.06. Wir hören die Geschichte von Oles loseem Zahn und basteln einen Hai.
- 28.06. Keine Lust auf Baseball und eine Gitarre für Euch.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erwünscht: Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei, Frankentalstraße 3

Jeden
1. Dienstag
im Monat
von 16.30-17.30 Uhr:
SPRACH-FIT
Wortspiele -
Zungenbrecher -
Geschichtenwürfeln -
erzählen - Sprache üben

Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:
www.phi24.de



Zentrale
Luxemburger Ring 25
52066 Aachen

Telefon 0241-400 87-0
welcome@phi24.de
www.phi24.de

Immobilienshop
Kleinmarschierstraße 62/64
52062 Aachen

 **phi24.de**